

Dienstsitz Berlin:

POSTANSCHRIFT 11018 Berlin
TEL (030) 20655-0

Dienstsitz Bonn:

POSTANSCHRIFT 53107 Bonn
TEL (0228) 930-0

INTERNET www.bmfsfj.de
E-MAIL poststelle@bmfsfj.bund.de

Freiwilliges Soziales Jahr

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Information zu den neuen Regelungen

**im Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres,
im Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres
und im Zivildienstgesetz**

**nach Inkrafttreten des Änderungsgesetzes
(FSJ-Förderungsänderungsgesetz – FSJGÄndG)
am 1. Juni 2002.**

Inhalt

Einführung	2
Wegweiser von A – Z	3
Adressenverzeichnis	18
Gesetzestext	30

Einführung

Wer einen gesetzlich geregelten Freiwilligendienst leisten möchte, kann dies künftig nicht nur im sozialen oder ökologischen Bereich tun, sondern auch zum Beispiel u.a. im Bereich der Jugendarbeit des Sports, im kulturellen Bereich - z.B. in Bibliotheken, Museen oder Musikinitiativen – oder im Bereich der Denkmalpflege. Es wird jetzt auch möglich sein, den Freiwilligendienst in- und außerhalb Europas zu absolvieren. Neu ist auch, dass der Freiwilligendienst direkt im Anschluss an den Schulabschluss geleistet werden kann und ein Mindestalter nicht mehr vorgeschrieben wird. Der freiwillige Dienst kann im Inland über die zwölf Monate hinaus um bis zu sechs Monate verlängert werden.

Anerkannte Kriegsdienstverweigerer können künftig anstelle des Zivildienstes einen 12-monatigen gesetzlich geregelten Freiwilligendienst bei einem dafür anerkannten Träger leisten. Die Anerkennung der Träger wird von den zuständigen Landesbehörden vorgenommen oder ergibt sich bereits aus dem Gesetz.

Das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres und anderer Gesetze (FSJ – Förderungsänderungsgesetz) ist am 1. Juni 2002 in Kraft getreten. Damit gelten ab 1. Juni 2002 neue Regelungen im Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres und im Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres. Die Änderung des Zivildienstgesetzes tritt am 1. August 2002 in Kraft.

Ein Wegweiser von A bis Z durch die Bestimmungen der gesetzlich geregelten Freiwilligendienste

A wie Altersgrenze

Teilnehmen am freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) und am freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ) können Jugendliche, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben (je nach Bundesland mit 16 Jahren, manchmal auch schon mit 15 Jahren), aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben.

(§ 2 Absatz 1 Nr. 4 FSJG/§ 2 Absatz 1 Nr. 4 FÖJG)

A wie Arbeitskleidung

Siehe unter K wie Kostenerstattung.

A wie Arbeitsmarktneutralität

Der Grundsatz der Arbeitsmarktneutralität besagt, dass jeder Missbrauch des freiwilligen Einsatzes der Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Arbeitskräfte untersagt ist.

A wie Arbeitsschutz

Obwohl das Verhältnis zwischen den Freiwilligen und dem Träger bzw. der Einsatzstelle kein Arbeitsverhältnis ist, wird der freiwillige Dienst hinsichtlich der

öffentlich-rechtlichen Schutzvorschriften vom Gesetzgeber einem Arbeitsverhältnis gleichgestellt. Entsprechend gelten die einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen wie z.B. das Arbeitsschutzgesetz, die Arbeitsstättenverordnung, das Jugendarbeitsschutzgesetz, das Mutterschutzgesetz und das Schwerbehindertengesetz.

A wie Ausland

Das FSJ/FÖJ kann auch im Ausland geleistet werden, wenn der Träger seinen Sitz im Inland hat (Beispiel: Ein FSJ an einer Sozialstation in Polen).

Für den freiwilligen Dienst im Ausland gelten hinsichtlich der Dauer (siehe unter D wie Dauer) der Seminare (siehe unter S wie Seminare) und der Zulassung der Träger (siehe unter T wie Träger) besondere Vorschriften.

B wie Bescheinigung

Der Träger stellt dem Freiwilligen oder der Freiwilligen nach Abschluss des Dienstes eine Bescheinigung aus. Die Bescheinigung

muss die Angabe des Zulassungsbescheides des Trägers und den Zeitraum der Teilnahme am freiwilligen sozialen Jahr oder freiwilligen ökologischen Jahr enthalten.

(§ 6 Absatz 2 FSJG/FÖJG)

B wie **Bewerbungsfristen**

Die Bewerbungsfristen für die Teilnahme an einem freiwilligen sozialen Jahr oder freiwilligen ökologischen Jahr sind nicht bei allen Trägern und/oder in allen Bundesländern gleich. Wir empfehlen deshalb, sich möglichst bald unmittelbar an die im Adressenverzeichnis genannten Anlaufstellen zu wenden.

D wie **Datenschutz**

Personenbezogene Daten der Teilnehmenden dürfen vom Träger des FSJ/FÖJ nur erhoben und verarbeitet werden, soweit dies für die Förderung (gemäß § 4 FSJG/FÖJG in Verbindung mit den dort genannten Vorschriften) erforderlich ist. Die Daten sind nach Abwicklung des freiwilligen Dienstes zu löschen. Mit Einwilligung des Teilnehmers oder der Teilnehmerin können der Name und die Dienstzeit auch über diesen Zeitraum hinaus zum Beispiel zur Kontaktpflege oder zu wissenschaftlichen Zwecken gespeichert werden.

(§ 7 FSJG/FÖJG)

D wie **Dauer**

Das FSJ/FÖJ wird in der Regel bis zur Dauer von zwölf zusammenhängenden Monaten geleistet. Die Mindestdauer der Verpflichtung beträgt sechs Monate.

Bei einem freiwilligen Dienst im Inland ist eine Verlängerung um bis zu sechs Monaten auf 18 Monate möglich. Diese Verlängerungsmöglichkeit besteht bei einem freiwilligen Dienst im Ausland nicht, dieser kann nur bis zur Dauer von zwölf Monaten geleistet werden, insbesondere wegen der sozialrechtlichen Schutzvorschriften, die gerade für die jungen Freiwilligen bei einem Dienst im Ausland besonders wichtig sind.

(§ 2 Absatz 1 Nr. 2, Absatz 4 FSJG/FÖJG

– Dienst im Inland

§ 3 Absatz 2 FSJG/FÖJG

– Dienst im Ausland)

Die mehrmalige Ableistung eines FSJ/FÖJ und die Ableistung sowohl eines FSJ als auch eines FÖJ ist nicht zulässig.

(§ 2 Abs. 4 FSJG/FÖJG)

E wie **Einsatzzeiten**

Sie richten sich nach den Arbeitszeiten der jeweiligen Einsatzstelle. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren gelten die Jugendarbeitsschutzbestimmungen (z.B. keine Nachtarbeit). Die Seminarzeit gilt als Arbeitszeit.

F wie **Fahrkosten**

Im öffentlichen Personennahverkehr erhalten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des FSJ und des FÖJ in der Regel dieselben Ermäßigungen wie Schüler, Studenten und Auszubildende. Als Berechtigungsnachweis zum Erwerb von Zeitfahrausweisen gilt die Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung des Trägers des FSJ/FÖJ.

K wie **Kindergeld**

Für Kindergeld und Kinderfreibeträge (Steuerrecht) sowie weitere kinderbezogene Leistungen ist die Ableistung eines FSJ/FÖJ gleichbedeutend mit Zeiten der Schul- und Berufsausbildung; sie werden während dieser Zeit gezahlt bzw. gewährt, es sei denn, das Gesamteinkommen des Kindes übersteigt im Kalenderjahr 7.188 € (Stand: 01.01.2002).

K wie **Kostenerstattung**

Die Träger, bei denen die Jugendlichen ihr FSJ/FÖJ ableisten, dürfen nur Unterkunft (siehe U), Verpflegung (siehe V), Arbeitskleidung (siehe A) und ein angemessenes Taschengeld (siehe T) zur Verfügung stellen. Dazu kommen die Sozialversicherungsbeiträge (siehe S).

Werden Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung nicht gestellt, können

Geldersatzleistungen in Form von Kosten-
erstattungen gezahlt werden.

(§ 2 Absatz 1 Nr. 3 FSJG/FÖJG)

K wie **Krankenversicherung**

Während der Dauer des FSJ/FÖJ sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Regel in der gesetzlichen Krankenversicherung als eigenständige Mitglieder versichert.

K wie **Krankheitsfall**

Krankenbezüge werden in der Regel bis zur Dauer von sechs Wochen fortgezahlt. Im Übrigen gelten die arbeitsrechtlichen bzw. tariflichen Bestimmungen.

O wie **Orte des praktischen Einsatzes**

Der freiwillige Dienst kann in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, insbesondere in Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich der Einrichtungen für außerschulische Jugendbildung und Einrichtungen für Jugendarbeit oder in Einrichtungen der Gesundheitspflege und in kulturellen Einrichtungen geleistet werden.

FSJ-Einsatzstellen sind zum Beispiel Krankenhäuser, Altersheime, Kinderheime, Kindertagesstätten, Erholungsheime, Sportvereine (Sport für Kinder und Jugendliche), kulturelle Einrichtungen – z.B.

Bibliotheken, Museen, Einsatzstellen im Bereich der Denkmalpflege (Jugendbauhütten).

FÖJ-Einsatzstellen gibt es insbesondere in Einrichtungen, die im Bereich des Natur- und Umweltschutzes tätig sind, z.B. Nationalparks, ökologisch wirtschaftenden Bauernhöfe, Gärtnereien, Umweltbehörden der Gemeinden, ökologische Bildungsstätten.

P wie **pädagogische Begleitung**

Die pädagogische Begleitung umfasst die fachliche Anleitung und die individuelle Betreuung der Freiwilligen durch die Einsatzstelle sowie durch pädagogische Kräfte des Trägers und die Seminararbeit (siehe unter S wie Seminar). Die pädagogische Begleitung hat vor allem das Ziel, die jungen Freiwilligen auf ihren Einsatz in einem neuen Erfahrungsraum vorzubereiten, ihnen zu helfen, Eindrücke auszutauschen und Erfahrungen aufzuarbeiten. Darüber hinaus soll durch die pädagogische Begleitung insbesondere soziale und interkulturelle Erfahrungen vermittelt und das Verantwortungsbewusstsein der jungen Freiwilligen für das Gemeinwohl gestärkt werden.

(§ 2 Absatz 3 FSJG/FÖJG)

P wie **Praktikum**

Für einige Ausbildungsgänge kann der freiwillige Dienst als Praktikum anerkannt

werden. Ob und in welchem Umfang eine Anerkennung möglich ist, richtet sich nach den jeweiligen Bestimmungen der Ausbildungsgänge.

S wie **Seminar**

Der Gesetzgeber schreibt für einen freiwilligen Dienst im Inland ein Einführungs-, ein Zwischen- und ein Abschlussseminar mit einer Mindestdauer von je fünf Tagen vor. Insgesamt sind während des FSJ/FÖJ 25 Seminartage verpflichtend.

(§ 2 Absatz 3 FSFJ/FÖJG)

Für einen Dienst im Ausland sind Bildungsmaßnahmen von fünf Wochen gesetzlich vorgeschrieben.

Dabei sollen jeweils in der Bundesrepublik Deutschland vorbereitende Bildungsmaßnahmen von mindestens vierwöchiger Dauer und nachbereitende Bildungsmaßnahmen von mindestens einwöchiger Dauer stattfinden.

Sofern der Träger die Möglichkeit hat, ein Zwischenseminar im Ausland sicherzustellen, das höchstens zwei Wochen dauern kann, verkürzen sich die vorbereitenden Seminare entsprechend. Ein gegebenenfalls erforderlicher Sprachkurs soll ebenfalls vor Beginn des freiwilligen Dienstes im Ausland in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt werden.

(§ 3 Absatz 2 Nr. 3 FSJG/FÖJG)

S wie **Sozialversicherungsbeiträge**

Teilnehmerinnen und Teilnehmer am FSJ/FÖJ werden rechtlich annähernd so behandelt wie Beschäftigte oder Auszubildende, d.h. sie sind während ihrer freiwilligen Dienstzeit sozial abgesichert. Sie sind in der gesetzlichen Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung versichert.

Die abzuführenden Beiträge werden vom Träger gezahlt. Die Beiträge zur Unfallversicherung zahlt die Einsatzstelle oder der Träger.

Obwohl die für die Versicherungspflicht in der Renten-, Pflege- und Krankenversicherung maßgebliche Geringfügigkeitsgrenze mit dem Taschengeld, das die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten, unterschritten werden kann, schreibt der Gesetzgeber eine Versicherungspflicht vor. Als Berechnungsgrundlage dienen Taschengeld plus Wert der Sachbezüge (Unterkunft, Verpflegung).

S wie **Studium**

Grundsätzlich gilt: Wer ein FSJ oder FÖJ geleistet hat, darf bei der Bewerbung um einen Studienplatz nicht benachteiligt werden. Ein zu Beginn oder während des FSJ/FÖJ zugewiesener Studienplatz verschafft bei einer erneuten Bewerbung bei oder nach Ende des Dienstes den Vorrang

vor allen übrigen Bewerberinnen und Bewerbern bei der Auswahl (für den selben Studiengang); denn bei der Auswahl nach Wartezeit zählt die FSJ/FÖJ-Zeit natürlich als Wartezeit. In einigen Fällen rechnen Universitäten und Hochschulen ihren Bewerberinnen und Bewerbern bei der Aufnahme entsprechender Studiengänge ihre Dienstzeit als Praktikum an. Näheres dazu ist beim Studentensekretariat der jeweiligen Hochschule zu erfragen.

T wie **Taschengeld**

Das Taschengeld, das die Freiwilligen für ihren Dienst erhalten können, soll „angemessen“ sein. Dabei ist im Gesetz lediglich die Höchstgrenze für ein Taschengeld festgelegt. Sie richtet sich nach der in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten geltenden Beitragsbemessungsgrenze. Höchstgrenze sind sechs Prozent dieses Betrages. Die Beitragsbemessungsgrenzen sind im Jahr 2002 auf 4.500 € (West) und 3.750 € (Ost) monatlich festgesetzt worden. Das Taschengeld, das die Träger zahlen, darf diese Höchstgrenze nicht überschreiten und bleibt in der Regel darunter. Als Richtwert kann zurzeit 153 € gelten.

T wie **Teilnahme**

Wer sich für die Teilnahme an einem FSJ/FÖJ bewerben möchte, geht am Besten folgendermaßen vor:

1. Postkarte an einen der Träger schreiben (siehe Anlaufstellenverzeichnis im Anhang), der ein FSJ oder FÖJ durchführt.
2. Zurück kommen - je nach Träger - Info-Material und Bewerbungsbogen, der wieder einzusenden ist. Empfohlen wird, eine knappe Darstellung der wesentlichen Beweggründe für eine Teilnahme am FSJ/FÖJ beizufügen.
3. Das Bewerbungsgespräch - der Träger setzt sich mit dem ausgewählten Bewerber oder der Bewerberin in Verbindung, lädt sie zu einem Gespräch ein, bespricht mit ihnen den Einsatzort. Die Entscheidung, ob ja oder nein, liegt beim Träger.

T wie **Träger**

Als Träger des freiwilligen sozialen Jahres im Inland sind gesetzlich zugelassen

- die in der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossenen Verbände und ihre Untergliederungen,
- Religionsgemeinschaften mit dem Status einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft,
- die Gebietskörperschaften sowie nach näherer Bestimmung der Länder sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Die zuständigen Landesbehörden erteilen die Zulassung als Träger

- des freiwilligen sozialen Jahres im Inland außerhalb der Fälle gesetzlicher Zulassung
- des freiwilligen ökologischen Jahres im Inland und
- des freiwilligen sozialen und ökologischen Jahres im Ausland (wobei die entsprechende juristische Person ihren Sitz im Inland haben muss).
(Anlaufstellen für die Zulassung von Trägern siehe Seite 33 ff)

U wie **Unfallversicherung**

Siehe unter S wie Sozialversicherungsbeiträge.

U wie **Unterkunft**

Siehe unter K wie Kostenerstattung.

U wie **Urlaub**

Der gesetzliche Urlaubsanspruch im Kalenderjahr beträgt vier Wochen (24 Werktage). Dauert das FSJ/FÖJ weniger als 12 Monate, wird der Urlaubsanspruch pro Monat um 1/12 des Jahresurlaubs reduziert. Im Übrigen gelten für Jugendliche längere Urlaubsansprüche nach den Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes.

V wie **Verpflegung**

Siehe unter K wie Kostenerstattung.

V wie **Vereinbarung**

Der Träger des freiwilligen Dienstes und der Freiwillige oder die Freiwillige schließen vor Beginn des freiwilligen Dienstes eine schriftliche Vereinbarung ab. Sie muss enthalten:

- Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Anschrift des Freiwilligen oder der Freiwilligen,
- die Bezeichnung des Trägers des freiwilligen Dienstes,
- die Angabe des Zeitraumes, für den der Freiwillige oder die Freiwillige sich zum freiwilligen Dienst verpflichtet hat, sowie Regelungen zur vorzeitigen Beendigung des Dienstes,
- die Erklärung, dass die Bestimmungen dieses Gesetzes während der Durchführung des freiwilligen Dienstes beachtet werden,
- Angabe des Zulassungsbescheides des Trägers, soweit es dessen bedarf,
- die Geld- und Sachleistungen für Unterkunft, Verpflegung, Arbeitskleidung und Taschengeld,
- die Angabe der Urlaubstage.

(§ 6 FSJG/FÖJG)

Darüber hinaus sollten geregelt sein:

- tägliche Arbeitszeit
- Einsatzstelle
- Teilnahmepflicht und Freistellung hinsichtlich der begleitenden Maßnahmen
- Ausstellung von Bescheinigungen und Erteilung eines Zeugnisses

- Verschwiegenheitspflicht des Freiwilligen oder der Freiwilligen.

W wie **Waisenrente**

Die Waisenrente (Halb- und Vollwaisenrente) wird für die Dauer der Teilnahme am FSJ/FÖJ weitergezahlt.

(§ 4 FSJG/FÖJG)

Z wie **Zeugnis**

Bei Beendigung des freiwilligen Dienstes kann der Freiwillige oder die Freiwillige von dem Träger ein schriftliches Zeugnis über die Art und Dauer des freiwilligen Dienstes fordern. Das Zeugnis ist auf Verlangen auf die Leistungen und die Führung während der Dienstzeit zu erstrecken. In das Zeugnis sind berufsqualifizierende Merkmale des freiwilligen Dienstes aufzunehmen.

(§ 6 Absatz 3 FSJG/FÖJG)

Z wie **Zivildienstpflichtige**

Anerkannte Kriegsdienstverweigerer, die ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) oder ein freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) ableisten, werden nicht zum Zivildienst herangezogen. Diese Änderung des Zivildienstgesetzes (ZDG) tritt am 1. August 2002 in Kraft.

Der neue § 14c ZDG bestimmt, dass Kriegsdienstverweigerer, die sich **nach ihrer Anerkennung** zu einem FSJ/FÖJ

verpflichten, keinen Zivildienst mehr leisten müssen. Der freiwillige Dienst im Rahmen des FSJ und FÖJ muss spätestens ein Jahr nach der Verpflichtung und vor Vollendung des 25. Lebensjahres angetreten werden. Er muss in einer ganztägigen auslastenden Hilfstätigkeit von mindestens 12 Monaten bestehen (inclusive des 24tägigen Urlaubs und einer pädagogischen Begleitung von 25 Tagen).

Wer als anerkannter Kriegsdienstverweigerer ein FSJ oder FÖJ ableistet, wird genauso behandelt wie die anderen Freiwilligen im FSJ oder FÖJ. Hinsichtlich Taschengeld, Unterkunft, Verpflegung und Reisekosten gelten dieselben Bestimmungen.

Das Bundesamt für den Zivildienst (BAZ) hat keine Kompetenzen im Bereich der freiwilligen Dienste des freiwilligen sozialen Jahres und freiwilligen ökologischen Jahres. Ein freiwilliger Dienst von 12 Monaten nach § 14c ist eine Zivildienstausschneidung wie der Andere Dienst im Ausland nach § 14b ZDG oder der Entwicklungsdienst nach § 14a ZDG. Wer einen solchen Dienst leisten will, muss sich selbst um die Verwirklichung seiner Pläne kümmern. Ansprechpartner für interessierte Dienstpflichtige sind die Träger des freiwilligen sozialen Jahres bzw. des freiwilligen ökologischen Jahres. (s. Adressenliste im Anhang)

- **Verfahren**

Wer sich dafür entscheidet, statt des Zivildienstes ein freiwilliges Jahr abzuleisten, sollte sich bei anerkannten Trägern des freiwilligen Dienstes einen für ihn geeigneten Platz suchen und mit dem ausgewählten Träger eine schriftliche Vereinbarung über seinen Einsatz abschließen. Diese schickt der Träger an das Bundesamt für den Zivildienst (BAZ). Das BAZ wird dem anerkannten Kriegsdienstverweigerer dann mitteilen, dass er nicht mehr zum Zivildienst herangezogen wird.

- **Zugelassene Träger**

Verpflichteten können sich anerkannte Kriegsdienstverweigerer nur bei Trägern, die nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres zugelassen sind oder durch eine entsprechende Landesbehörde zugelassen werden. Es müssen für anerkannte Kriegsdienstverweigerer, die ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr ableisten wollen, neue – zusätzliche Plätze – geschaffen werden.

- **Zuschüsse für die Träger**

Träger, die anerkannte Kriegsdienstverweigerer im freiwilligen sozialen oder im freiwilligen ökologischen Jahr einsetzen, erhalten vom Bundesamt für den Zivildienst auf Antrag Zuschüsse zu den hierfür entstehenden Kosten.

Diese können für längstens zwölf Monate gewährt werden und höchstens 421,50 € monatlich betragen.

Adressen

Anlaufstellen für das Freiwillige Soziale Jahr

Baden-Württemberg

Arbeiterwohlfahrt

**Arbeiterwohlfahrt
BE Baden e.V.**
Roonstraße 28
76137 Karlsruhe
Tel.: 0721/8207-41
www.awo-baden.de

**Arbeiterwohlfahrt
BE Württemberg e.V.**
Heuweg 3
71032 Böblingen
Tel.: 07031/4989-96
e-mail:
FSJ@awo-wuerttemberg.de

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

**Wohlfahrtswerk für
Baden-Württemberg**
Freiwilliges Soziales Jahr
Falkertstraße 29
70176 Stuttgart
Tel.: 0711/61926-52
e-mail: fsj@wohlfahrtswerk.de

**Wohlfahrtswerk für
Baden-Württemberg**
Freiwilliges Soziales Jahr
Spelzenstraße 10
68167 Mannheim
Tel.: 0621/3393770
e-mail:
fsj-mannheim@
wohlfahrtswerk.de

**Wohlfahrtswerk für
Baden-Württemberg**
Freiwilliges Soziales Jahr
Postfach 3747
74027 Heilbronn
Tel.: 07131/628876
e-mail: fsj-heilbronn@
wohlfahrtswerk.de

**Wohlfahrtswerk für
Baden-Württemberg**
Pestalozzi Kinderdorf
78333 Stockach-Wahlwies
Tel.: 07771/3428
e-mail: fsj-stockach@
wohlfahrtswerk.de

Deutsches Rotes Kreuz

**Deutsches Rotes Kreuz in
Hessen**
Team Freiwilliges Soziales Jahr
Rhein-Neckar-Odenwald
Neckarstraße 10
64711 Erbach
Tel.: 06062/607-95
e-mail: info.no@team-fsj.de

Landesverband Badisches Rotes Kreuz

Freiwilliges Soziales Jahr
Schlettstadter Straße 31-33
79110 Freiburg
Tel.: 0761/883360
www.drk-baden.de

DRK-Kreisverband Aalen

Bischof-Fischer-Str. 119
73430 Aalen
Tel.: 07361/951200
www.drk-aalen.de

Evangelische Kirche

**CJD Arnold-Dannenmann-
Akademie Ottilienberg**
75031 Eppingen
Tel.: 07262/916655
e-mail: fsj@cjd.de
Bundesweit arbeitender Träger

Diakonisches Werk

Diakonisches Jahr
Postfach 10 11 51
70010 Stuttgart
Tel.: 0711/16560
e-mail:
fsj@diakonie-wuerttemberg.de

Evangelische Landeskirche Baden

Amt für Evang. Kinder- und
Jugendarbeit
Diakonisches Jahr/FSJ
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe
Tel.: 0721/9175-0
e-mail: diakjahr.afj@ekiba.de

Evang.-Meth. Kirche

Kinder- und Jugendwerk Süd
Giebelstraße 16
70499 Stuttgart
Tel.: 0711/860068-5
e-mail:
gboehringer@emkjugend.de

**Verein für Internationale
Jugendarbeit im christl.
Weltbund Junger Frauen**
Moserstraße 10
70182 Stuttgart
Tel.: 0711/2394122

Internationaler Bund

**Internationaler Bund
FSJ Freiburg**
Friedrichstraße 47
79098 Freiburg
Tel.: 0761/382501
e-mail: FSJ.Freiburg@
internationaler-bund.de

**Internationaler Bund
FSJ Heidelberg**
Kaiserstraße 56
69115 Heidelberg
Tel.: 06221/22063
e-mail: FSJ.Heidelberg@
internationaler-bund.de

**Internationaler Bund
FSJ Stuttgart**
Tapachstraße 44
70437 Stuttgart
Tel.: 0711/841031
e-mail: FSJ.Stuttgart@
internationaler-bund.de

**Internationaler Bund
FSJ Tübingen**
Fronsbbergstraße 55
72070 Tübingen
Tel.: 07071/559019
e-mail: FSJ.Tuebingen@
internationaler-bund.de
Internationaler Bund

FSJ Ulm
Olgastraße 125
89073 Ulm
Tel.: 0731/6021072
e-mail: FSJ.Ulm@
internationaler-bund.de

Katholische Kirche

**Arbeitsgemeinschaft Jahr
für den Nächsten in der
Erzdiözese Freiburg**
Okenstraße 15
79108 Freiburg i.Br.
Tel.: 0761/5144-160
e-mail:
fsj@seelsorgeamt-freiburg.de

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Rottenburg-Stuttgart**
Referat Soziale Bildung/FSJ
Antoniusstraße 3
73249 Wernau
Tel.: 07153/3001-175
e-mail: fsj.drs@t-online.de

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat FSJ
Kapellenstraße 8
51103 Köln
Tel.: 0221/8707220
e-mail:
Barbara.Gryphan@maltenet.de

Bayern

Arbeiterwohlfahrt

**Arbeiterwohlfahrt
LV Bayern e.V.**
Edelsbergstraße 10
80686 München
Tel.: 089/5467540
www.bayern.awo.de

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband
Landesgeschäftsstelle
Freiwilliges Soziales Jahr**
Düsseldorfer Straße 22
80804 München
Tel.: 089/30611-126

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband
Bezirksverband Oberfranken
Freiwilliges Soziales Jahr**
Wilhelmsplatz 2
95444 Bayreuth
Tel.: 0921/12155

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**
Freiwilliges Soziales Jahr/Allgäu
Hochbrunnenweg 6
87437 Kempten
Tel.: 0831/57450-38
e-mail: fsj-allgaeu@t-online.de

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**
Bezirksverband Niederbayern/
Oberpfalz
Dr.-Martin-Luther-Straße 14
93047 Regensburg
Tel.: 0941/5999964
e-mail:
fsj.regensburg@paritaet.org

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**
Bezirksverband Unterfranken
Freiwilliges Soziales Jahr
Münzstraße 1
97070 Würzburg
Tel.: 0931/354010
e-mail: paritaet.ufr@t-online.de

Deutsches Rotes Kreuz

**Landesgeschäftsstelle
Bayerisches Rotes Kreuz**
Freiwilliges Soziales Jahr
Volkartstraße 83
80636 München
Tel.: 089/9241-0
e-mail: fsj@praesidium.brk.de

Evangelische Kirche

Der Philadelphische Ring
Stiftsbogen 74
81375 München
Tel.: 089/7098-522
e-mail: fsj@augustinum.de

**Geistliches Zentrum
Schwanberg e.V.**
97348 Rödelsee
Tel.: 09323/320
www.schwanberg.de

**Communität Christus-
Bruderschaft**
Diakonisches Jahr
Wildenberg 23
95152 Selbitz
Tel.: 09280/68-50
www.christusbruderschaft.org

**Dt. Gemein. Diakonie-
Verband**
Diakonissen-Mutterhaus
„Hensoltshöhe“
Postfach 13 61
91709 Gunzenhausen
Tel.: 09831/5070

**Diakoniewerk
Martha-Maria e.V.**
Stadenstraße 72
90491 Nürnberg
Tel.: 0911/959-1625
www.marthamaria.de

Ev. Diakonissenanstalt
Diakonisches Jahr
Frölichstraße 17
86150 Augsburg
Tel.: 0821/3160-0

Diakonie Neuendettelsau
Diakonisches Jahr/Freiwillige
Soziale Projekte
Wilhelm-Löhe-Straße 22
91564 Neuendettelsau
Tel.: 09874/85354
www.DiakonieNeuendettelsau.de

Freiwillige Soziale Dienste
Birkenstraße 19
80636 München
Tel.: 089/12396-170
www.epv.de/ejm

Freiwillige Soziale Dienste
Burgstraße 1 - 3
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/2142391
e-mail: fsd@ejn.de

Internationaler Bund

**Internationaler Bund
FSJ Nürnberg**
Kopernikusstraße 7 -9
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/9453630
e-mail: FSJ-Nuernberg@
internationaler-bund.de

Katholische Kirche

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband**
Bamberg
Kleberstraße 28
96047 Bamberg
Tel.: 0951/8688-28
www.eja-bamberg.de

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Sozialreferat**
Theatiner Straße 3
80333 München
Tel.: 089/29068-140
www.BDKJ.org

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Landesstelle Bayern**
Landwehrstraße 68
80336 München
Tel.: 089/532931-24
e-mail: fsj@bdkj-bayern.de

**Jesuit European Volunteers
(JEV)**
Kaulbachstraße 31 a
80539 München
Tel.: 089/2386-2200
e-mail:
JEVmuc@compuserve.com

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat FSJ
Kapellenstraße 8
51103 Köln
Tel.: 0221/8707220
e-mail:
Barbara.Gryphan@maltenet.de

Berlin

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

**Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste
e.V.
LV Berlin**
Glogauer Straße 21
10999 Berlin
Tel.: 030/6111093
e-mail: ijgdbln@aol.com

Evangelische Kirche

**Diakonisches Werk
Berlin-Brandenburg e.V.**
Paulsenstraße 55/56
12163 Berlin
Tel.: 030/82097-461
www.dwbb.de

Jugendaufbauwerk Berlin

Jugendwerk Aufbau Ost e.V.
Freiwilliges Soziales Jahr
Waldhaus im FEZ
An der Wuhlheide
12459 Berlin
Tel.: 030/5354458
e-mail: jao-fsj@t-online.de

**Bereich für Freiwillige
Soziale Dienste im
Jugendaufbauwerk
Berlin**
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030/44301830
e-mail: jawzfsd@aol-com

Katholische Kirche

**IN VIA - Katholische
Mädchensozialarbeit für das
Erzbistum Berlin e.V.**
Pfalzburger Straße 18
10179 Berlin
Tel.: 030/86421120

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat FSJ
Kapellenstraße 8
51103 Köln
Tel.: 0221/8707220
e-mail:
Barbara.Gryphan@maltenet.de

Brandenburg

Arbeiterwohlfahrt

**Arbeiterwohlfahrt
LV Mecklenburg-Vorpommern**
Wismarsche Straße 183 - 185
19053 Schwerin
Tel.: 0385/76160-0
www.awo-mv.de

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

**Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste
e.V.**
Berliner Straße 49
14467 Potsdam
Tel.: 0331/293523
e-mail: ijgd.potsdam@ijgd.de

Evangelische Kirche

**Bund Ev.-Freikirchl.
Gemeinden**
Gemeindejugendwerk
Freiwilliges Soziales Jahr
Johann-Gerhard-Oncken-
Straße 7
14627 Elstal
Tel.: 033234/74-110
www.gjw.de

**Diakonisches Werk
Berlin-Brandenburg e.V.**
Paulsenstraße 55/56
12163 Berlin
Tel.: 030/82097-461
www.dwbb.de

Jugendaufbauwerk Berlin

**Bereich für Freiwillige
Soziale Dienste im
Jugendaufbauwerk
Berlin**
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030/44301830
e-mail: jawzfsd@aol-com

**Freiwillige Soziale Dienste
im Jugendaufbauwerk Berlin**
Hilde-u.-Hans-Coppi-Str. 1-3
16227 Eberswalde
Tel.: 03334/236310

Katholische Kirche

**Caritasverband
der Diözese Görlitz e.V.**
Adolph-Kolping-Straße 15
03046 Cottbus
Tel.: 0355/38065-0
www.dicvgoerlitz.caritas.de

**In VIA - Katholische
Mädchensozialarbeit für das
Erzbistum Berlin e.V.**
Pfalzburger Str. 18
10179 Berlin
Tel.: 030/86421120

Bremen

Arbeiterwohlfahrt

**Landesjugendwerk der
Arbeiterwohlfahrt
Sachsen-Anhalt e.V.**
Neue Straße 10
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/4082456

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

**Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste**
Katharinenstraße 13
31135 Hildesheim
Tel.: 05121/20661-30
e-mail: fsj.nds@ijgd.de

Deutsches Rotes Kreuz

**Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Oldenburg**
Freiwilliges Soziales Jahr
Kaiserstraße 13 - 15
26122 Oldenburg
Tel.: 0441/92179-22
e-mail: fsj@lv-oldenburg.drk.de

Evangelische Kirche

DiakonischesWerk Bremen e.V.
Blumenthalstraße 10/11
28209 Bremen
Tel.: 0421 / 34967-0
e-mail:
diakonie.bremen@t-online.de

**Sozialer Friedensdienst
Bremen e.V.**

Freiwilliges Soziales Jahr
Dammweg 18 - 20
28211 Bremen
Tel.: 0421/342399
e-mail: sfd@ato.de

Katholische Kirche

**Bischöfliches Generalvikariat
Diözese Hildesheim**
Referat Soziale Bildung
Domhof 18- 21
31134 Hildesheim

**Bischöfliches Generalvikariat
Diözese Osnabrück**

Referat Soziale Dienste
Domhof 12
49074 Osnabrück
Tel.: 0541/318-235
e-mail: bgv.dja.os@yahoo.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Referat FSJ
Kapellenstraße 8
51103 Köln
Tel.: 0221/8707220
e-mail:
Barbara.Gryphan@maltenet.de

Hamburg

Arbeiterwohlfahrt

**Arbeiterwohlfahrt
LV Schleswig-Holstein e.V.**
Feldstraße 5
24105 Kiel
Tel.: 0431/5114-0
e-mail: fsj@awo-sh.de

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**

**Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste**
Katharinenstraße 13
31135 Hildesheim
Tel.: 05121/20661-30
e-mail: fsj.hh@ijgd.de

Deutsches Rotes Kreuz

**Elsa-Brändström-Haus
im Deutschen Roten Kreuz**
Freiwilliges Soziales Jahr
Kösterbergstraße 62
22587 Hamburg
Tel.: 040/865821
www.fsj-hamburg.de

Evangelische Kirche

Diakonisches Werk Hamburg

Freiwilliges Soziales Jahr
Königstraße 54
22767 Hamburg
Tel.: 040/30620-285
e-mail:
fsj@diakonie-hamburg.de

Katholische Kirche

**Erzbischöfliches
Generalvikariat**

Pastorale Dienststelle, Referat
FSJ
Danziger Straße 52 a
20099 Hamburg
Tel.: 040/24877-278
e-mail:
pastoral@erzbistum-hamburg.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Referat FSJ
Kapellenstraße 8
51103 Köln
Tel.: 0221/8707220
e-mail:
Barbara.Gryphan@maltenet.de

Hessen

Arbeiterwohlfahrt

**Arbeiterwohlfahrt BE
Hessen-Süd e.V.**

Soziale Dienste
Borsigallee 19
60388 Frankfurt/M.
Tel.: 069/42009-205

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**
Heinrich-Hoffmann-Straße 3
60528 Frankfurt
Tel.: 069/6706-257
e-mail: fsj@paritaet.org

Paritätischer LV Hessen

Freiwilliges Soziales Jahr
Sonnemannstraße 5
60314 Frankfurt
Tel.: 069/49085206
e-mail: fsj.paritaet@okay.net

Deutsches Rotes Kreuz

**Deutsches Rotes Kreuz
in Hessen**

Geschäftsstelle
Team Freiwilliges Soziales Jahr
Gabelsbergerstraße 5
64711 Erbach
Tel.: 06062/60780
e-mail: info@team-fsj.de

**Deutsches Rotes Kreuz
in Hessen**

Team Freiwilliges Soziales Jahr
Nordhessen
Friedrichstraße 14
34117 Kassel
Tel.: 0561/78986-16
e-mail: info.nord@team-fsj.de

**Deutsches Rotes Kreuz
in Hessen**

Team Freiwilliges Soziales Jahr
Mittelhessen
Eichgärtenallee 90
35394 Gießen
Tel.: 0641/40006-31
e-mail: info.mitte@team-fsj.de

**Deutsches Rotes Kreuz
in Hessen**

Team Freiwilliges Soziales Jahr
Südhessen
Mornwegstraße 15
64293 Darmstadt
Tel.: 06151/2812-96
e-mail: info.sued@team-fsj.de

**Deutsches Rotes Kreuz
in Hessen**

Team Freiwilliges Soziales Jahr
Rhein-Neckar-Odenwald
Neckarstraße 19
64711 Erbach
Tel.: 06062/607-95
e-mail: info.mo@team-fsj.de

Evangelische Kirche

Deutscher EC Verband

Freiwillige Soziale Dienste
Leuschnerstraße 72 a –74
34134 Kassel
Tel.: 0561/4095-0
www.ec-jugend.de
Bundesweit arbeitender Träger

**Jugendwerk der
Selbständigen
Evangelisch-Lutherischen
Kirche**

Freiwilliges Soziales Jahr
Bergstraße 17
34576 Homberg
Tel.: 05681/1479
e-mail: fsj@selk.de
Bundesweit arbeitender Träger

Christen in der Offensive e.V.

Freiwilliges Soziales Jahr
Helene-Göttmann-Straße 1
64385 Reichelsheim/Odw.
Tel.: 06164/93090
e-mail: kontakt@ojc.de

**Diakonisches Werk
in Hessen und Nassau**

Freiwillige Soziale Dienste
Ederstraße 12
60486 Frankfurt
Tel.: 069/7947-273
www.DWHN.de

**Freiwilliges Soziales Jahr
der EKKW**

Motzstraße 1
34117 Kassel
Tel.: 0561/920008-0
e-mail: fsj@ekkw.de

**Ring Missionarischer
Jugendbewegungen e.V.
Freiwilliges Soziales Jahr**

Im Druseltal 8
34131 Kassel
Tel.: 0561/938750
www.rmj.de

Internationaler Bund

**Internationaler Bund
FSJ Frankfurt**

Rathenauplatz 2
60313 Frankfurt
Tel.: 069/282171
e-mail: FSJ.Frankfurt@
internationaler-bund.de

**Internationaler Bund
FSJ Kassel/Göttingen**

Holländische Straße 19
34127 Kassel
Tel.: 0561/9892026/27
e-mail: FSJ.Kassel@
internationaler-bund.de

Jugendaufbauwerk Berlin

**Bereich Freiwillige
Soziale Dienste im
Jugendaufbauwerk
Berlin**

Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030/44301830
e-mail: jawzfsd@aol-com

Katholische Kirche

**Arbeitsstelle für Freiwillige
Soziale Dienste im Bistum
Limburg**

Graupfortstraße 5
65549 Limburg
Tel.: 06431 / 997-333
e-mail:
fsjlimburg@hotmail.com

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband Fulda**

Paulustor 5
36037 Fulda
Tel.: 0661/87397
e-mail: bja-fulda@t-online.de

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
in der Diözese Mainz**

Am Fort Gonsenheim 54
55122 Mainz
Tel.: 06131/37400-39
www.bdkj-mainz.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Referat FSJ
Kapellenstraße 8
51103 Köln
Tel.: 0221/8707220
e-mail:
Barbara.Gryphan@maltenet.de

Mecklenburg-Vorpommern

Arbeiterwohlfahrt

**Arbeiterwohlfahrt
LV Mecklenburg-Vorpommern
e.V.**

Wismarsche Straße 183 185
19053 Schwerin
Tel.: 0385/76160-0
www.awo-mv.de

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**

**Paritätischer LV
Mecklenburg-Vorpommern**

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
Tel.: 0385/59221-0
www.paritaet.org/mv

Deutsches Rotes Kreuz

**Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Mecklenburg-
Vorpommern/FSJ**

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
Tel.: 0385/59147-0
e-mail: drk@lv-
mecklenburgvorpommern.
drk.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Mecklenburg-
Vorpommern**

Freiwilliges Soziales Jahr
Prohner Straße 31 a
18435 Stralsund
Tel.: 0381/390260
e-mail: drk@lv-
mecklenburgvorpommern.
drk.de

Evangelische Kirche

**Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche
Mecklenburgs e.V.**
Freiwilliges Soziales Jahr
Körnerstraße 7
19055 Schwerin
Tel.: 0385/50060
www.diakonie-mecklenburg.de

**Diakonisches Werk
LV in der Pommerschen
Ev. Kirche e.V.**
Grimmerstraße 11 - 14
17489 Greifswald
Tel.: 03834/8899-0

Internationaler Bund

**Internationaler Bund
FSJ Schwerin**
Keplerstraße 23
19063 Schwerin
Tel.: 0385/2082415

**Internationaler Bund
FSJ/FÖJ Walsmühlen**
Walsmühler Straße 5 d
19073 Walsmühlen
Tel.: 03869/70171

Katholische Kirche

**FSJ der Jugendseelsorge
in Mecklenburg**
Koppelbergstraße 15
17166 Teterow
Tel.: 03996/153738
e-mail: fsj@bth-kjm.de

**IN VIA - Katholische
Mädchensozialarbeit für
das Erzbistum Berlin e.V.**
Pfalzburger Str. 18
10179 Berlin
Tel: 030/86421120

Niedersachsen

Arbeiterwohlfahrt

**Landesjugendwerk der
Arbeiterwohlfahrt
Sachsen-Anhalt e.V.**
Neue Straße 10
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/4012773

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**

**Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste**
Katharinenstraße 13
31135 Hildesheim
Tel.: 05121/20661-30
e-mail: fsj.nds@ijgd.de

Deutsches Rotes Kreuz

**Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband
Niedersachsen/FSJ**
Erwinstraße 7
30175 Hannover

**Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Oldenburg**

Freiwilliges Soziales Jahr
Kaiserstraße 13 - 15
26122 Oldenburg
Tel.: 0441/92179-22
e-mail: fsj@lv-oldenburg.drk.de

Evangelische Kirche

**Diakonisches Werk der
Evang.-Luth. Landeskirche
Hannovers**
FSJ in der Diakonie
Ebhardtstraße 3 A
30159 Hannover
Tel.: 0511/3604292
e-mail:
fsj@diakonie-hannovers.de

**Diakonisches Werk
Braunschweig**

Freiwilliges Soziales Jahr
Klostergang 66
38104 Braunschweig
Tel.: 0531/3703-000
e-mail:
fsj@diakonie-braunschweig.de

Diakonisches Werk

Freiwilliges Soziales Jahr
Kastanienallee 9 - 11
26121 Oldenburg

**Jugendwerk der
Selbst. Evang.-Luth. Kirche**

Freiwilliges Soziales Jahr
Bergstraße 17
34576 Homberg
Tel.: 05681/1479
www.selk.de

**Synodalverband Grafschaft
Bentheim**

Ev.-Ref. Kirche
Diakonisches Jahr
Geisinkstraße 1
48527 Nordhorn
Tel.: 05921/880224

Jugendaufbauwerk Berlin

**Bereich Freiwillige
Soziale Dienste im
Jugendaufbauwerk
Berlin**
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030/44301830
e-mail: jawzfsd@aol-com

Katholische Kirche

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Landesverband Oldenburg**
Kolpingstraße 14
49377 Vechta
Tel.: 04441/872200
e-mail: fsj@bmo-vechta.de

**Bischöfliches Generalvikariat
Diözese Hildesheim**
Referat Soziale Bildung
Domhof 18 - 21
31134 Hildesheim

Nordrhein-Westfalen

Arbeiterwohlfahrt

**Jugendwerk der
Arbeiterwohlfahrt
BE Niederrhein**
Lützowstraße 32
45141 Essen
Tel.: 0201/3105-269
e-mail: fsj@jugendwerk.de

**Arbeiterwohlfahrt
Be Westl. Westfalen e.V.**

Kronenstraße 63 - 67
44139 Dortmund
Tel.: 0231/5483-0
www.awo-ww.de

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**

**Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste**
Kaiserstraße 43
53113 Bonn
Tel.: 0228/2280022
e-mail: fsj.nrw@ijgd.de

Kommunale Träger

**Stadt Münster
Amt für Kinder, Jugendliche
und Familien**
Serevatiplatz 9
48143 Münster
Tel.: 0251/492-5896

**Stadt Greven
Fachdienst Kinder und Jugend**
Rathausstraße 21
48268 Greven
Tel.: 02571/920272
e-mail:
konrad.doemer@stadt.greven.de

Deutsches Rotes Kreuz

**Deutsches Rotes Kreuz
LV Nordrhein e.V.**
Auf'm Hennekamp 71
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211/3104154
e-mail: jugendrotkreuz@
drk-nordrhein.net

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Köln**
Freiwilliges Soziales Jahr
Oskar-Jäger-Straße 101 - 103
50825 Köln
Tel.: 0221/9319015

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Münster/FSJ**
Zumsandstraße 25 - 27
48145 Münster
Tel.: 0251/37880
e-mail: f.sabat@drk-muenster.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Unna**
Freiwilliges Soziales Jahr
Märkische Straße 9 - 11
59423 Unna
Tel.: 02303/2545337
e-mail: fsj.drk-unna@gmx.de

**Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft Bonn e.V.**
Freiwilliges Soziales Jahr
Venusbergweg 17 b
53115 Bonn
Tel.: 0228/269010
www.schwesternschaftbonn.
drk.de

Evangelische Kirche

**Bund Freier Evang.
Gemeinden**
Diakonisches Werk
Bethanien e.V.
Aufderhöher Straße 169 - 175
42699 Solingen
Tel.: 0212/630111
e-mail:
bfeg.diak.jahr@t-online.de

**Diakonisches Jahr der Evang.
Kirche im Rheinland**
Ellesdorfer Straße 52
53179 Bonn
Tel.: 0228/9541-141
e-mail:
diakjahr.frauenhilfe@ekir.de

**Diakonisches Jahr
Amt für Jugendarbeit**
Iserlohner Straße 25
58239 Schwerte
Tel.: 02304/755-0
www.jugend-westfalen.de

**Diakonisches Jahr der
Lippischen Landeskirche**
Wiesenstraße 5
32756 Detmold
Tel.: 05231/976-6866
e-mail: vera.brakemeier@
lippische.landeskirche.de

Internationaler Bund

Internationaler Bund
FSJ Solingen
Felder Straße 67
42651 Solingen
Tel.: 0212/15353
e-mail:
I.B.-FSJ-Solingen@t-online.de

Jugendaufbauwerk Berlin

**Bereich Freiwillige
Soziale Dienste im
Jugendaufbauwerk
Berlin**
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030/44301830
e-mail: jawzfsd@aol-com

Katholische Kirche

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend**
Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Tel.: 0211/46930
e-mail: info@bdkj.de

**Arbeitsgemeinschaft
Freiwillige Soziale Dienste im
Bistum Aachen e.V.**
Klosterplatz 7
52062 Aachen

**Arbeitsgemeinschaft
Freiwilliges Soziales Jahr
Bistum Münster/BDKJ**
Rosenstraße 16
48143 Münster
Tel.: 0251/495-441
e-mail: fsj@bistum-muenster.de

**Arbeitsgemeinschaft
Jahr für den Nächsten e.V.**
Steinfelder Gasse 20 - 22
50670 Köln
Tel.: 0221/1642-6213
www.fsj-koeln.de

**Arbeitsgemeinschaft
Soziale Dienste im
Bistum Essen**
Bischöfliches Jugendamt/
BDKJ-Diözesanverband Essen
Zwölfling 16
45127 Essen
Tel.: 0201/2204-513
www.bistum-essen.de

**IN VIA - Katholische
Mädchensozialarbeit
Diözesanverband
Paderborn e.V.**
Giersmauer 19
33098 Paderborn
Tel.: 05251/209-282

**Bischöfliches Generalvikariat
Diözesan Jugendamt**
Domhof 12
49074 Osnabrück
Tel.: 0541/318-235
e-mail: bgv.dja.os@yahoo.de

Rheinland-Pfalz

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**
LV Rheinland-Pfalz/Saarland
Försterstraße 39
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681/3885-289
www.paritaet-rheinland-
pfalzsaarland.
de

Deutsches Rotes Kreuz

**Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband
Rheinland-Pfalz**
Freiwilliges Soziales Jahr
Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz
Tel.: 06131/28280
e-mail: fsj@lv-rlp.drk.de

Evangelische Kirche

**Diakonisches Werk
der Evangelischen Kirche der
Pfalz**
Karmeliterstraße 20
67346 Speyer
Tel.: 06232/6204-16
www.djia.de

Internationaler Bund

**Internationaler Bund
FSJ Mainz**
Hauptstraße 304
55743 Idar-Oberstein
Tel.: 06781/5017-0
e-mail:
BZ-Idar-Oberstein@
internationaler-bund.de

Katholische Kirche

**Arbeitsstelle für Freiwillige
Soziale Dienste
Diözese Limburg**
Graupfortstraße 5
65549 Limburg
Tel.: 06431/997-333
e-mail:
fsjlimburg@hotmail.com

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
in der Diözese Mainz**

Am Fort Gonsenheim 54
55122 Mainz
Tel.: 06131/37400-39
www.bdkj-mainz.de

**Bischöfliches Generalvikariat
Trier**

Referat FSJ
Hinter dem Dom 6
54290 Trier
Tel.: 0651/7105-457
e-mail: fsj@bistum-trier.de

**Bischöfliches Ordinariat
Speyer**

Jugendseelsorge
Webergasse 11
67346 Speyer
Tel.: 06232/102361
e-mail:
BDKJ-FSJ@bistum-speyer.de

Malteser Hilfsdienst e.V.

Referat FSJ
Kapellenstraße 8
51103 Köln
Tel.: 0221/8707220
e-mail:
Barbara.Gryphan@maltenet.de

Saarland

Arbeiterwohlfahrt

**Arbeiterwohlfahrt
LV Saarland e.V.**
Hohenzollernstraße 45
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681/58605-143
e-mail: sek@lvsaarland.awo.org

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband
LV Rheinland-Pfalz/Saarland**
Försterstraße 39
66111 Saarbrücken
Tel.: 0681/3885-289
www.paritaet-rheinlandpfalz.
saarland.de

Deutsches Rotes Kreuz

**Deutsches Rotes Kreuz
Landesverband Rheinland-
Pfalz**
Freiwilliges Soziales Jahr
Mitternachtsgasse 4
55116 Mainz
Tel.: 06131/28280
e-mail: fsj@lv-rlp.drk.de

Internationaler Bund

**Internationaler Bund
FSJ Saarbrücken**
Weißbürger Straße 19
66113 Saarbrücken
Tel.: 0681/7300687
www.bz-pfalz-saarland.
internationaler-bund.de

Katholische Kirche

**Bischöfliches Generalvikariat
Diözese Trier**

HA 2/Referat FSJ
Hinter dem Dom 6
54290 Trier
Tel.: 0651/7105-457
e-mail: fsj@bistum-trier.de

**Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat FSJ**

Kapellenstraße 8
51103 Köln
Tel.: 0221/8707220
e-mail:
Barbara.Gryphan@maltenet.de

Sachsen

Arbeiterwohlfahrt

**Arbeiterwohlfahrt
LV Sachsen e.V.**
Georg-Palitzsch-Straße 10
01239 Dresden
Tel.: 0351/2804850

**Der Paritätische
Wohlfahrtsverband**

Paritätischer LV Sachsen
Liliengasse 19
01067 Dresden
Tel.: 0351/4916-620
e-mail:
marlies.heese@parisax.de

Deutsches Rotes Kreuz

**Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Zwickauer Land**
Freiwilliges Soziales Jahr
Leipziger Straße 76
08451 Crimmitschau
Tel.: 03762/9558-14

Evangelische Kirche

**Diakonisches Werk der
Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens e.V.**
Freiwilliges Soziales Jahr
Obere Bergstraße 1
01445 Radebeul
Tel.: 0351/8315123
e-mail:
FSJ@diakonie-sachsen.de

**EmK
Kinder- und Jugendwerk Ost**
Fachreferat FSJ
Paul-Gruner-Straße 26
04107 Leipzig
Tel.: 0341/9603293
e-mail: fsj.emkost@t-online.de

Internationaler Bund

Internationaler Bund
FSJ Löbau
Georgewitzer Straße 25/1.
02708 Löbau
Tel.: 03585/402444

Jugendaufbauwerk Berlin

**Glauchauer
Berufsförderung e.V.**
Bahnhofstraße 3
08371 Glauchau
Tel.: 03763/508418
www.gbf-ev.de

**Große Kreisstadt
Annaberg-Buchholz**
Markt 1
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733/425-0
www.annaberg-buchholz.de

**Heim gemeinnützige GmbH
für medizinische Betreuung,
Senioren und Behinderte
Chemnitz**
Lichtenauer Weg 1
09114 Chemnitz
Tel.: 0371/47100-0
www.heim-ggmbh-chemnitz.de

**Kinder- und Jugendzentrum
des Landkreises Bautzen**
Wallstraße 3
02625 Bautzen
Tel.: 03591/40325
e-mail:
KJZ.Wally.Bautzen@gmx.de

Landratsamt Annaberg
Paulus-Jenisius-Straße 24
09443 Annaberg-Buchholz

**Landratsamt Mittlerer
Erzgebirgskreis**
Poststraße 6
09496 Marienberg
Tel.: 03735/664-570
e-mail: Ira.mek.ja@t-online.de

Stadtverwaltung Hoyerswerda
Jugendamt
Dillinger Straße 2
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/457452

Stadtverwaltung Oschatz
Neumarkt 1
04758 Oschatz
Tel.: 03435/970244
www.oschatz.org

**Verein Arbeit und Bildung
Torgau e.V.**
Am Stadtpark 2
04860 Torgau
Tel.: 03421/731430
e-mail:
ABT.Torgau@t-online.de

**Verein zur Förderung von
Jugend und Sozialarbeit e.V.**
Kreisigstraße 22
08056 Zwickau
Tel.: 0375/2040774

Herbie e.V.
Weißdornstraße 2
04209 Leipzig
Tel.: 0341/42198-21
e-mail:
Herbie-Leipzig@t-online.de

**Bereich Freiwillige
Soziale Dienste im
Jugendaufbauwerk
Berlin**
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030/44301830
e-mail: jawzfsd@aol-com

**Bereich Freiwillige
Soziale Dienste im
Jugendaufbauwerk
Berlin**
Außenstelle Sachsen
Bahnhofstraße 43
09306 Rochlitz
Tel.: 03737/770215

Katholische Kirche

**Caritasverband für das
Bistum Dresden-Meißen e.V.**
Magdeburger Straße 33
01067 Dresden
Tel.: 0351/4983787
e-mail:
fsj@caritas-dicvdresden.de

**Sozialverband
VdK Sachsen e.V.
Abt. Kindertagesstätten**
L.-Hermann-Straße 50 a
02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/406634

**Caritasverband für die
Diözese Görlitz e.V.**
Adolph-Kolping-Straße 15
03046 Cottbus
Tel.: 0355/38065-0
www.dicvgoerlitz.caritas.de

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat FSJ
Kapellenstraße 8
51103 Köln
Tel.: 0221/8707220
e-mail:
Barbara.Gryphan@maltenet.de

Sachsen-Anhalt

Arbeiterwohlfahrt

Landesjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Sachsen-Anhalt e.V.
Neue Straße 10
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/4012773
www.awo-lsa.de

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V.
Landesverband Sachsen-Anhalt
Voigtei 38
38820 Halberstadt
Tel.: 03941/5652(0)16
www.ijgd.de

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste e.V.
„Jugend hilft Jugend“
Katharinenstraße 13
31135 Hildesheim
Tel.: 05121/2066130
www.ijgd.de

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Sachsen-Anhalt
Freiwilliges Soziales Jahr
Rudolf-Breitscheid-Straße 6
06110 Halle
Tel.: 0345/5508551
www.sachsen-anhalt.drk.de

Evangelische Kirche

Diakonisches Werk in der Kirchenprovinz Sachsens e.V.
Freiwilliges Soziales Jahr
Mittagstraße 15
39124 Magdeburg

Internationaler Bund

Internationaler Bund FSJ Magdeburg
Halberstädter Straße 189
39112 Magdeburg
Tel.: 0391/6229283

Internationaler Bund FSJ Naumburg
Peter-Paul-Straße 7
06618 Naumburg/Saale
Tel.: 03445/201518

Jugendaufbauwerk Berlin

Bereich Freiwillige Soziale Dienste im Jugendaufbauwerk Berlin
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030/44301830
e-mail: jawzfsd@aol-com

Bereich Freiwillige Soziale Dienste im Jugendaufbauwerk Berlin
Außenstelle Sachsen-Anhalt
Reideburger Straße 42
06116 Halle-Saale
Tel.: 0345/5601387

Katholische Kirche

Caritasverband für das Bistum Magdeburg e.V.
Langer Weg 65 - 66
39112 Magdeburg

Schleswig-Holstein

Arbeiterwohlfahrt

Arbeiterwohlfahrt LV Schleswig-Holstein e.V.
Feldstraße 5
24105 Kiel
Tel.: 0431/5114-0(124)
e-mail: fsj@awo-sh.de

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste
Katharinenstraße 13
31135 Hildesheim
Tel.: 05121/20661-30
e-mail: fsj.sh@ijgd.de

Deutsches Rotes Kreuz

Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Schleswig-Holstein
Freiwilliges Soziales Jahr
Klaus-Groth-Platz 1
24105 Kiel
Tel.: 0431/5707-442
e-mail: fsj3@drk-sh.de

Evangelische Kirche

Diakonisches Werk
Freiwilliges Soziales Jahr
Kanalufer 48
24768 Rendsburg
Tel.: 04331/593-229
e-mail: fsj@diakonie.sh.de

Katholische Kirche

Erzbischöfliches Generalvikariat/ Pastorale Dienststelle FSJ
Danziger Straße 52 a
20099 Hamburg

Thüringen

Arbeiterwohlfahrt

Arbeiterwohlfahrt LV Thüringen e.V.
Pfeiffersgasse 12
99084 Erfurt
Tel.: 0361/21031-0
e-mail: landesjugendwerk@awo-thueringen.de

Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Starthilfe Sondershausen
Gartenstraße 13 d
99706 Sondershausen
Tel.: 03632/669823
e-mail:
Starthilfe-Sondershausen@t-online.de

Evangelische Kirche

**Landesstelle für Jugendarbeit
der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Thüringen**
Marienstraße 57
99817 Eisenach
Tel.: 03691/73409-0
e-mail: landesstelle@ejth.de

**Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Kirche
in Thüringen e.V.**
Diakonisches Jahr/Freiwilliges
Soziales Jahr
Ernst-Thälmann-Straße 90
99817 Eisenach
Tel.: 03691/810313
e-mail:
fsj@diakonie-thueringen.de

Internationaler Bund

**Internationaler Bund
FSJ Gera**
Berliner Straße 138
07545 Gera
Tel.: 0365/51213
e-mail:
Jugendwohnheim.Gera@
internationaler-bund.de

**Jugendaufbauwerk Berlin
IBKM**

Am Bahnhof 12/13
06577 Heldrungen
Tel.: 034673/760-0
e-mail:
IBKM@IBKM-dieSchule.de

Landesjugendakademie e.V.
Waldstraße 1
14806 Dahnsdorf

**Bereich Freiwillige
Soziale Dienste im
Jugendaufbauwerk
Berlin**
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030/44301830
e-mail: jawzfsd@aol-com

**Bereich Freiwillige
Soziale Dienste im
Jugendaufbauwerk**
Außenstelle Thüringen
Am Bornhügel 15
98724 Neuhaus am Rennweg
Tel.: 03679/720099

Katholische Kirche

**Caritasverband für das
Bistum Erfurt e.V.**
Referat FSJ
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 33
99084 Erfurt
Tel.: 0361/6729-128

Malteser Hilfsdienst e.V.
Referat FSJ
Kapellenstraße 8
51103 Köln
Tel.: 0221/8707220
e-mail:
Barbara.Gryphan@maltenet.de

**Darüber hinaus kann ein FSJ
bei einzelnen regionalen
Trägern geleistet werden, die
keinem bundeszentralen
Träger angeschlossen sind.
Diese Adressen sind im Ver-
zeichnis nicht enthalten.
Sie können bei den Landes-
jugendministerien erfragt
werden.**

**Freiwilliges Soziales Jahr
im Sport**

Deutsche Sportjugend
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt
Tel.: 069/6700373
www.dsj.de

**Freiwilliges Soziales Jahr
in der Kultur**

**Bundesvereinigung Kulturelle
Jugendbildung e.V.**
Sternwartenstraße 4
04103 Leipzig
Tel.: 0341/2577307
e-mail: reininsleben@bkj.de
www.bkj.de/reininsleben

Adressen

Anlaufstellen für das Freiwillige Ökologische Jahr

Baden-Württemberg

**Landeszentrale für politische
Bildung - Freiwilliges
Ökologisches Jahr -**
Sophienstraße 28 - 30
70178 Stuttgart
Tel.: 0711/164099-38
e-mail: foej@lpb.bwue.de

Bayern

**Bund der Deutschen
Katholischen Jugend**
Landesstelle Bayern
Landwehrstraße 68
80336 München
Tel.: 089/532931-25
e-mail: foej@bdkj-bayern.de

**Evangelische Jugend
in Bayern**
Stadtparkstraße 2 -8
91788 Pappenheim
Tel.: 09143/604-60
e-mail: foejeb@t-online.de

**Jugendorganisation Bund
Naturschutz**
Trivastraße 13
80637 München
Tel.: 089/159896-50
e-mail: foej@jbn.de

Berlin

Jugendwerk Aufbau Ost e.V.
Waldhaus im FEZ
An der Wuhlheide
12459 Berlin
Tel.: 030/5353977
e-mail: jao-foej@t-online.de

**Vereinigung junger
Freiwilliger e.V.**
Hans-Otto-Straße 7
10407 Berlin
Tel.: 030/42850603
e-mail: office@vjf.de

**Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung
Freiwilliges Ökologisches Jahr**
Brückenstraße 6
10179 Berlin
Tel.: 030/9025-2404
www.stadtentwicklung.berlin.de

Stiftung Naturschutz Berlin
Potsdamer Straße 65
10785 Berlin
Tel.: 030/263940
e-mail: info@foej-berlin.de

**Jugendaufbauwerk Berlin
Bereich Freiwillige Soziale
Dienste**
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030/44301830
e-mail: jawzfsd@aol.com

Brandenburg

**Förderverein
„Märkischer Wald“ e.V.
Projekt FÖJ**
Kirchplatz 17
15711 Königswusterhausen
Tel.: 03375/200003
e-mail:
MärkischerWald@t-online.de

**Landesjugendring
Brandenburg
Trägerwerk e.V.**
Luisenplatz 8
14471 Potsdam
Tel.: 0331/9097916
e-mail: foej@ljr-brandenburg.de

**Internationale
Jugendgemeinschaftsdienste
Landesverein
Brandenburg e.V.**
Berliner Straße 49
14467 Potsdam
Tel.: 0331/293523
www.ijgd.de

Jugendwerk Aufbau Ost
Waldhaus im FEZ
An der Wuhlheide
12459 Berlin
Tel.: 030/5353977
e-mail: jao-foej@t-online.de

Bremen

**Senator für Bau und Umwelt
der Freien Hansestadt Bremen**
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen
Tel.: 0421/361-4410
www.umwelt.bremen.de

**e contour
Internationale Agentur
für nachhaltige Projekte
- Ökologiestation Bremen -**
Am Gütpohl 9
28757 Bremen
Tel.: 0421-66970954
e-mail: draschb@econtur.de

Hamburg

**Umweltbehörde Hamburg
FÖJ**
Billstraße 84
20539 Hamburg
Tel.: 040/42845-3001
www.hamburg.de/Behoerden/
Umweltbehoerde

Hessen

**Naturschutz-Zentrum Hessen
Akademie für Natur- und
Umweltschutz e.V.**
Friedenstraße 38
35578 Wetzlar
Tel.: 06441/92480-0
www.nzh-akademie.de

**Freiwilliges Ökologisches Jahr
der Evangelischen Kirche von
Kurahessen-Waldeck**
Motzstraße 1
34117 Kassel
Tel.: 0561/920008-0
e-mail: foej@ekkw.de

Mecklenburg-Vorpommern

**Jugendwerk Aufbau Ost e.V.
Freiwilliges Ökologisches Jahr**
Spiegelsdorfer Wende 2
17491 Greifswald
Tel.: 03834/501414
www.jugend.in-mv.de/foej

Jugendwerk Aufbau Ost e.V.
Freiwilliges Ökologisches Jahr
Am Teufelsbruch 1
17192 Waren/Müritz
Tel.: 03991/663888
www.jugend.in-mv.de/foej

Internationaler Bund
Freiwilliges Ökologisches Jahr
Walsmühler Straße 5 d
19073 Walsmühlen
Tel.: 03869/70171
e-mail:
IB-walsmuehlen@t-online.de

Niedersachsen

Niedersächsisches
Landesamt für Ökologie
An der Scharlake 39
31135 Hildesheim
Tel.: 05121/509-140
www.nloe.de

Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Frauen,
Jugend, Familie und
Gesundheit des Landes
Nordrhein-Westfalen
Fürstenwall 25
40219 Düsseldorf
Tel.: 0211/855-5
www.mffjg.nrw.de

Landschaftsverband
Rheinland
Landesjugendamt
Zentralstelle FÖJ
50663 Köln
Tel.: 0221/809-6319
www.foej.lvr.de

Landschaftsverband
Westfalen-
Lippe Landesjugendamt
Zentralstelle FÖJ
Warendorfer Straße 25
48133 Münster
Tel.: 0251/591-4583
e-mail: d.rigol@lwj.org

Rheinland-Pfalz

SGD-Süd
Forstliches Bildungszentrum
Rheinland-Pfalz
In der Burgbitz 3
57627 Hachenburg
Tel.: 02662/95470
e-mail: foiej@wald-rlp.de

FÖJ Konsortium
der Umweltverbände
BUND, GNOR und NABU
Rheinland-Pfalz
Postfach 19 51
55009 Mainz
Tel.: 06131/143510
www.foej-kur.de

Evangelische
Landjugendakademie
Dieperzbergweg 13 - 17
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681/95160
www.lja.de

Die Naturfreunde
Rheinland-Pfalz e.V.
Hohenzollernstraße 14
67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621/523191
e-mail:
info@naturfreunde-rlp.de

Saarland

Ministerium für Umwelt
Referat A/2
Keplerstraße 18
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681/501-4741
e-mail: poststelle@
mfu.x400.saarland.de

Sachsen

Internationaler Bund
Promenadenweg 12
02708 Löbau
Tel.: 03585/860930
e-mail: ib.foej@t-online.de

Grüne Liga Sachsen e.V.
Regionalbüro Chemnitz
Henriettenstraße 5
09112 Chemnitz
Tel.: 0371/304470
www.gruene-liga.de

Der Paritätische
Wohlfahrtsverband
Landesverband Sachsen e.V.
Liliengasse 19
01067 Dresden
Tel.: 0351/4916-630
e-mail:
claudia.ketterer@parisax.de

Umweltzentrum Ökohof
Auterwitz e.V.
Dorfstraße 8
04720 Auterwitz
Tel.: 034325/20200

Landeshauptstadt Dresden
Jugendamt
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Tel.: 0351/4640254

Christliches Jugenddorfwerk
Deutschlands e.V.
Jugenddorf Leipzig
Altes Dorf 1
04349 Leipzig
Tel.: 0341/9218217

Sächsische
Interessengemeinschaft
ökologischer
Landbau e.V.
Hauptstraße 75
04849 Kossa
Tel.: 034243/21491

Sächsische Umweltakademie
der URANIA e.V.
Schützengasse 16
01067 Dresden
Tel.: 0351/4943342

Jugendaufbauwerk Berlin
Bereich Freiwillige Soziale
Dienste
Außenstelle Sachsen
Bahnhofstraße 43
09306 Rochlitz
Tel.: 03737/770215

Bildungsinstitut Pscherer GmbH
Niederlassung Plauen
Morgenbergstraße 19
08525 Plauen
Tel.: 03741/524555
e-mail: ersatzschulen@pscherer-online.de

Institut für Ausbildung Jugendlicher GmbH
Stadtmühle 11
09496 Marienberg
Tel.: 03735/22568
e-mail: IAJ.MABFOEJ@tira.de

Landratsamt Mittlerer Erzgebirgskreis
Kreisjugendamt
Poststraße 6
09496 Marienberg
Tel.: 03735/664-570
e-mail: Ira.mek.ja@t-online.de

Sachsen-Anhalt

Internationale Jugendgemeinschaftsdienste Landesverein Sachsen-Anhalt e.V.
Voigtei 38
38820 Halberstadt
Tel.: 03941/56520
www.ijgd.de

Stiftung Umwelt und Naturschutz Sachsen-Anhalt
Erzbergerstraße 1
39104 Magdeburg
Tel.: 0391/5415056
e-mail: foej-lsa@t-online.de

Schleswig-Holstein

Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein
Mercatorstraße 1 - 3
24104 Kiel
Tel.: 0431/9887326
e-mail: Brigitte.Varchmin@umin.landsh.de

FÖJ-Betreuungsstelle beim Jugendpfarramt der Nordelbischen Kirche
Koppelsberg 1
24306 Plön
Tel.: 04522/507180
e-mail: oekojahr@koppelsberg.de

Thüringen

Thüringer Landesanstalt für Umwelt
Prüssingstraße 25
07745 Jena
Tel.: 03641/684312
www.tlu-jena.de

Internationaler Bund
Am Horrenberge 3
07745 Jena
Tel.: 03641/687105
e-mail: BZ.jena@internationaler-bund.de

VHS-Bildungswerk GmbH Weiterbildungszentrum
An der Brückenmühle 4
99734 Nordhausen
Tel.: 03631/43590
e-mail: vhsbw-ndh@t-online.de

Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V.
Ortsstraße 16
98749 Friedrichshöhe
Tel.: 036704/80597

Landesstelle für Jugendarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen
Marienstraße 57
99817 Eisenach
Tel.: 03691/73409-0
e-mail: landesstelle@ejth.de

Jugendaufbauwerk Berlin Bereich Freiwillige Soziale Dienste Außenstelle Thüringen
Am Bornhügel 15
98724 Neuhaus am Rennweg
Tel.: 03679/720099

Adressen

Anlaufstellen für Dienste im Ausland

Es ist darauf zu achten, dass alle Träger für freiwillige Dienste im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres und freiwilligen ökologischen Jahres im Ausland durch Landesbehörden zunächst noch zugelassen werden müssen. Ein freiwilliger Dienst im Rahmen des freiwilligen sozialen Jahres und freiwilligen ökologischen Jahres im Ausland kann nur bei zugelassenen Trägern geleistet werden. Deshalb sollte unbedingt vorher nach der Zulassung gefragt werden.

<p>Träger, die bisher schon ein FSJ im Ausland (Europa) angeboten haben</p>

Arbeiterwohlfahrt

**Arbeiterwohlfahrt
Bezirksverband Baden e.V.**
Roonstraße 28
76137 Karlsruhe
Tel.: 0721/8207-0
www.awo-baden.de
Nur Frankreich

**Arbeiterwohlfahrt
Bundesverband**
Oppelner Straße 130
53119 Bonn
Tel.: 0228/66850
www.awo.org
Nur Frankreich

Deutsches Rotes Kreuz

**Deutsches Rotes Kreuz
Generalsekretariat**
Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel.: 030/85404-395
e-mail: heldh@drk.de
Nur Großbritannien

Internationaler Bund

**Internationaler Bund
Zentrale Geschäftsführung**
Ressort Soziale Arbeit
Postfach 60 04 60
60334 Frankfurt/M.
Tel.: 069/94545-0

Katholische Kirche

**Initiative Christen für Europa
e.V.
(ICE)**
Wachwitzer Höhenweg 10
01328 Dresden
Tel.: 0351/2150020
e-mail: ice.dresden@topmail.de

**Jesuit European Volunteers
(JEV)**
Kaulbachstraße 31 a
80539 München
Tel.: 089/2386-2200
e-mail:
JEVmuc@compuserve.com

**Verein zur Förderung
freiwilliger
Sozialer Dienste im
europäischen Ausland FSD
Europa e.V., Geschäftsstelle**
Postfach 32 05 20
40420 Düsseldorf
Tel.: 0211/4693-100

Jugendaufbauwerk Berlin

**Jugendaufbauwerk Berlin
Bereich Freiwillige Soziale
Dienste**
Prenzlauer Allee 36
10405 Berlin
Tel.: 030/44301830
e-mail: jawzfsd@aol.com
Nur Russland

<p>Träger, die bisher schon Freiwilligendienste im Ausland – außerhalb des FSJ/FÖJ – angeboten haben, können nach ihrer Zulassung durch die Landesbehörden Träger des FSJ/FÖJ im Ausland werden.</p>
--

Anlaufstellen für die Zulassung von Trägern für das
Freiwillige Soziale Jahr

Bundesland	Post-Anschrift
Baden-Württemberg	Sozialministerium Baden-Württemberg Postfach 103443 70029 Stuttgart Tel.: 0711/123-0
Bayern	Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen 80792 München Tel.: 089/1261-01
Berlin	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport Beuthstr. 6 - 8 10117 Berlin Tel.: 030/90-26-7
Brandenburg	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg Postfach 90 01 61 14437 Potsdam Tel.: 0331/866-0
Bremen	Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales der Freien Hansestadt Bremen Contrescape 72 28195 Bremen Tel.: 0421/361-0
Hamburg	Freie und Hansestadt Hamburg Behörde für Soziales und Familie Postfach 76 01 06 22051 Hamburg Tel.: 040/42863-0
Hessen	Hessisches Sozialministerium Postfach 31 40 65021 Wiesbaden Tel.: 0611/817-0
Mecklenburg-Vorpommern	Sozialministerium Mecklenburg-Vorpommern Postfach 19048 Schwerin Tel.: 0385/588-0
Niedersachsen	Niedersächsisches Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2 30159 Hannover Tel.: 0511/120-0
Nordrhein-Westfalen	Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen Fürstenwall 25 40219 Düsseldorf Tel.: 0211/855-5

Bundesland	Post-Anschrift
Rheinland-Pfalz	Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit Bauhofstr. 9 55116 Mainz Tel: 06131/16-0
Saarland	Ministerium für Frauen, Arbeit, Gesundheit und Soziales Postfach 10 24 53 66024 Saarbrücken Tel.: 0681/501-00
Sachsen	Sächsisches Staatsministerium für Soziales Postfach 10 09 41 01076 Dresden Tel.: 0351/564-0
Sachsen-Anhalt	Ministerium für Gesundheit und Soziales des Landes Sachsen Anhalt Postfach 37 40 39012 Magdeburg Tel.: 0391/567-01
Schleswig-Holstein	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein Postfach 11 21 24100 Kiel Tel.: 0431/988-0
Thüringen	Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit Postfach 612 99012 Erfurt Tel.: 0361/379-00

Anlaufstellen für die Zulassung von Trägern für das

Freiwillige Ökologische Jahr

Bundesland	Post-Anschrift
Baden-Württemberg	Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg Postfach 103439 70029 Stuttgart Tel.: 0711/126-0
Bayern	Bayerisches Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen Postfach 81 01 40 81901 München Tel.: 089/9214-00
Berlin	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Brückenstr. 6 10179 Berlin Tel.: 030/90-0
Brandenburg	Ministerium für Landwirtschaft, Umweltschutz und Raumordnung des Landes Brandenburg Heinrich-Mann-Allee 103 14473 Potsdam Tel.: 0331/866-0

Bundesland	Post-Anschrift
Bremen	Senator für Bau und Umwelt der Freien Hansestadt Bremen Ansgaritorstr. 2 28195 Bremen Tel.: 0421/361-0
Hamburg	Behörde für Umwelt und Gesundheit Billstr. 84 20539 Hamburg Tel.: 040/42845-0
Hessen	Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten Hölderlinstr. 1-3 65187 Wiesbaden Tel.: 0611/817-0
Mecklenburg-Vorpommern	Umweltministerium Mecklenburg-Vorpommern Schloßstraße 6-8 19053 Schwerin Tel.: 0385/588-0
Niedersachsen	Niedersächsisches Umweltministerium Postfach 41 07 30041 Hannover Tel.: 0511/120-0
Nordrhein-Westfalen	Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit Fürstenwall 25 40219 Düsseldorf Tel: 0211/855-5
Rheinland-Pfalz	Ministerium für Umwelt und Forsten Postfach 3160 55021 Mainz Tel.: 06131/16-0
Saarland	Ministerium für Umwelt Keplerstraße 18 66121 Saarbrücken Tel.: 0681/501-00
Sachsen	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft Wilhelm-Bruckstr. 2 01197 Dresden Tel: 0351/564-0
Sachsen-Anhalt	Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt Olvenstedter Str. 4 39108 Magdeburg Tel.: 0391/567-01
Schleswig-Holstein	Ministerium für Umwelt, Natur und Forsten des Landes Schleswig-Holstein Mercatorstr. 3 24106 Kiel Tel.: 0431/988-0
Thüringen	Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt Postfach 1003 99021 Erfurt Tel.: 0361/37-900

**Gesetz
zur Änderung des Gesetzes
zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres und anderer Gesetze
(FSJ-Förderungsänderungsgesetz – FSJGÄndG)**

Vom 27. Mai 2002

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Inhaltsübersicht	Artikel
Änderung des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres	1
Änderung des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres	2
Änderung des Zivildienstgesetzes	3
Änderung des Kriegsdienstverweigerungsgesetzes	4
Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch	5
Änderung der Sonderurlaubsverordnung	6
Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang	7
Bekanntmachung	8
Inkrafttreten	9

Artikel 1

**Änderung des Gesetzes
zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres**

Das Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres vom 17. August 1964 (BGBl. I S. 640), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

„§ 1

Fördervoraussetzungen

Das freiwillige soziale Jahr wird gefördert, wenn die in den §§ 2 und 3 genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Die Förderung dient dazu, die mit der Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres verbundenen Härten und Nachteile zu beseitigen.“

2. § 2 wird wie folgt gefasst:

„§ 2

Freiwillige, freiwilliger Dienst

(1) Freiwillige im Sinne dieses Gesetzes sind Personen, die

1. einen freiwilligen Dienst ohne Gewinnerzielungsabsicht, außerhalb einer Berufsausbildung und vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung leisten,
2. sich aufgrund einer Vereinbarung mit einem nach § 5 anerkannten Träger zur Leistung dieses Dienstes für eine ununterbrochene Zeit von mindestens sechs Monaten und höchstens 18 Monaten verpflichtet haben,
3. für den Dienst nur unentgeltliche Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung sowie ein angemessenes Taschengeld erhalten dürfen oder anstelle von Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung entsprechende Geldersatzleistungen erhalten dürfen, wobei ein Taschengeld dann angemessen ist, wenn es 6 vom Hundert der in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten geltenden Beitragsbemessungsgrenze (§ 159 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch) nicht übersteigt,
4. die Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben.

Als Freiwillige gelten auch Personen, die durch einen nach § 5 anerkannten Träger des freiwilligen Dienstes darauf vorbereitet werden, einen freiwilligen Dienst im Ausland zu leisten (Vorbereitungsdienst), für den Vorbereitungsdienst nur Leistungen erhalten, die dieses Gesetz vorsieht und neben dem Vorbereitungsdienst keine Tätigkeit gegen Entgelt ausüben, sowie die Voraussetzungen des Absatzes 1 Nr. 2 und 4 erfüllen.

(2) Der freiwillige Dienst im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres wird ganztätig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen, insbesondere in Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, einschließlich der Einrichtungen für außerschulische Jugendbildung und Einrichtungen für Jugendarbeit oder in Einrichtungen der Gesundheitspflege und kulturellen Einrichtungen (Einsatzstellen) geleistet.

(3) Das freiwillige soziale Jahr wird pädagogisch begleitet. Die pädagogische Begleitung wird von einer zentralen Stelle eines der in § 5 genannten Träger des freiwilligen sozialen Jahres sichergestellt, mit dem Ziel, das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl

zu stärken sowie soziale und interkulturelle Erfahrungen zu vermitteln. Die pädagogische Begleitung umfasst die fachliche Anleitung der Freiwilligen durch die Einsatzstelle, die individuelle Betreuung durch pädagogische Kräfte der zentralen Stelle des Trägers mit Unterstützung durch die Einsatzstelle sowie die Seminararbeit. Es werden ein Einführungs-, ein Zwischen- und ein Abschlussseminar durchgeführt, deren Mindestdauer je fünf Tage beträgt. Die Gesamtdauer der Seminare beträgt bezogen auf eine zwölfmonatige Teilnahme am freiwilligen sozialen Jahr mindestens 25 Tage. Bei einer Verlängerung des Dienstes gemäß Absatz 4 Satz 2 verlängert sich die Gesamtdauer der Seminare nicht entsprechend. Die Seminarzeit gilt als Dienstzeit. Die Teilnahme an den Seminaren ist Pflicht. Die Freiwilligen wirken an der inhaltlichen Gestaltung und der Durchführung der Seminare mit.

(4) Das freiwillige soziale Jahr wird in der Regel bis zur Dauer von zwölf zusammenhängenden Monaten geleistet. Bei einem Dienst im Inland besteht die Möglichkeit, den gemäß Satz 1 vereinbarten Dienst um bis zu sechs Monate zu verlängern. Eine mehrfache Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres wird nicht gefördert. Die Ableistung eines freiwilligen Dienstes im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres wird nicht zusätzlich zur Ableistung eines freiwilligen Dienstes im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahres im Sinne des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres in der jeweils geltenden Fassung gefördert.“

3. § 3 wird wie folgt gefasst:

„§ 3

Freiwilliges soziales Jahr im Ausland

(1) Das freiwillige soziale Jahr kann auch im Ausland geleistet werden.

(2) Das freiwillige soziale Jahr im Ausland wird ganztägig als Dienst gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 geleistet, zu dem insbesondere auch der Dienst für Frieden und Versöhnung gehört. Es wird nach Maßgabe der Nummern 1 bis 3 pädagogisch begleitet:

1. Die pädagogische Begleitung wird von einer zentralen Stelle eines nach § 5 anerkannten Trägers sichergestellt.
2. Zur Vorbereitung auf den freiwilligen Dienst und während des freiwilligen Dienstes im Ausland erfolgt die pädagogische Begleitung in Form von Bildungsmaßnahmen (Seminaren oder pädagogischen Veranstaltungen), durch fachliche Anleitung durch die Einsatzstelle und die individuelle Betreuung durch pädagogische Kräfte der Einsatzstelle oder der Trägerorganisationen. Die Freiwilligen wirken an der inhaltlichen Gestaltung und Durchführung der Bildungsmaßnahmen mit.
3. Die Gesamtdauer der Bildungsmaßnahmen beträgt, bezogen auf eine zwölfmonatige Teilnahme am freiwilligen Dienst im Ausland, mindestens fünf Wochen.

Die pädagogische Begleitung soll in der Weise erfolgen, dass jeweils in der Bundesrepublik Deutschland vorbereitende Veranstaltungen von mindestens vier-

wöchiger Dauer und nachbereitende Veranstaltungen von mindestens einwöchiger Dauer stattfinden. Falls der Träger ein Zwischenseminar im Ausland sicherstellen kann, das regelmäßig bis zu zwei Wochen dauern kann, verkürzen sich die vorbereitenden Veranstaltungen entsprechend. Ein gegebenenfalls erforderlicher Sprachkurs soll ebenfalls in der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt werden. Die Teilnahme an den Bildungsmaßnahmen gilt als Dienstzeit. Die Teilnahme ist Pflicht.“

4. Die §§ 4 bis 15 werden aufgehoben.

5. Nach § 3 wird folgender § 4 angefügt:

„§ 4

Förderung

Die Förderung des freiwilligen sozialen Jahres richtet sich nach

1. § 3 der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst (Sonderurlaub),
2. § 34 Satz 1 Nr. 3 und § 72 Abs. 2 des Hochschulrahmengesetzes (Hochschulzulassung),
3. § 2 Abs. 1 Nr. 8 des Arbeitsgerichtsgesetzes (Zuständigkeit von Gerichten),
4. § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe d des Einkommensteuergesetzes (Berücksichtigung von Kindern),
5. § 265 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 des Gesetzes über den Lastenausgleich (Lastenausgleich),
6. § 346 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (Arbeitslosenversicherung),
7. § 82 Abs. 2 Satz 2, § 67 Abs. 3 Nr. 2b des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (gesetzliche Unfallversicherung),
8. § 33b Abs. 4 Satz 2 Buchstabe b, § 45 Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b des Bundesversorgungsgesetzes (Kinderzuschlag und Waisenrente bei Kriegspflerversorgung),
9. § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe d des Bundeskindergeldgesetzes (Kindergeld),
10. § 10 Abs. 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (Beschäftigungsort),
11. § 7 Satz 1 Nr. 2, § 10 Abs. 2 Nr. 3, § 249 Abs. 2 Nr. 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Krankenversicherung),
12. § 5 Abs. 2 Satz 3, § 168 Abs. 1 Nr. 1, § 48 Abs. 4 Nr. 2a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (Rentenversicherung),
13. § 25 Abs. 2 Nr. 3 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (Pflegeversicherung),
14. § 1 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe h der Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr (Ermäßigungen im Straßenpersonenverkehr).“

6. Nach § 4 wird folgender § 5 angefügt:

„§ 5

Träger

(1) Als Träger des freiwilligen sozialen Jahres im Inland im Sinne dieses Gesetzes sind zugelassen

1. die in der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossenen Verbände und ihre Untergliederungen,
2. Religionsgemeinschaften mit dem Status einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft,
3. die Gebietskörperschaften sowie nach näherer Bestimmung der Länder sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts.

Die zuständige Landesbehörde kann weitere Träger des freiwilligen sozialen Jahres im Inland im Sinne dieses Gesetzes zulassen, wenn sie für eine den Bestimmungen der §§ 2 und 4 entsprechende Durchführung Gewähr bieten.

(2) Als Träger des freiwilligen sozialen Jahres im Ausland im Sinne dieses Gesetzes werden juristische Personen zugelassen, die

1. Maßnahmen im Sinne des § 3 durchführen und Freiwillige für einen Dienst im Ausland vorbereiten, entsenden und betreuen,
2. Gewähr dafür bieten, dass sie aufgrund ihrer nachgewiesenen Auslandserfahrungen ihre Aufgabe auf Dauer erfüllen und den ihnen nach dem Gesetz obliegenden Verpflichtungen nachkommen,
3. ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §§ 51 bis 68 der Abgabenordnung dienen,
4. ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Über die Zulassung eines Trägers des freiwilligen sozialen Jahres im Ausland entscheidet die zuständige Landesbehörde.

(3) Die zuständige Landesbehörde hat die Zulassung von Trägern im Sinne dieses Gesetzes zu widerrufen, wenn eine der in Absatz 1 Satz 2 oder Absatz 2 Satz 1 genannten Voraussetzungen nicht mehr vorliegt. Die Zulassung kann auch aus anderen wichtigen Gründen widerrufen werden, insbesondere, wenn eine Auflage nicht erfüllt worden ist. Durch den Widerruf oder die Rücknahme der Zulassung werden die Rechte der Freiwilligen nach diesem Gesetz nicht berührt.“

7. Nach § 5 wird folgender § 6 angefügt:

„§ 6

Vereinbarung, Bescheinigung, Zeugnis

(1) Der Träger des freiwilligen Dienstes und der Freiwillige oder die Freiwillige schließen vor Beginn des freiwilligen Dienstes eine schriftliche Vereinbarung ab. Sie muss enthalten:

1. Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Anschrift des Freiwilligen oder der Freiwilligen,

2. die Bezeichnung des Trägers des freiwilligen Dienstes,

3. die Angabe des Zeitraumes, für den der Freiwillige oder die Freiwillige sich zum freiwilligen Dienst verpflichtet hat, sowie Regelungen zur vorzeitigen Beendigung des Dienstes,

4. die Erklärung, dass die Bestimmungen dieses Gesetzes während der Durchführung des freiwilligen Dienstes beachtet werden,

5. Angabe des Zulassungsbescheides des Trägers, soweit es dessen bedarf,

6. die Geld- und Sachleistungen für Unterkunft, Verpflegung, Arbeitskleidung und Taschengeld,

7. die Angabe der Urlaubstage.

(2) Der Träger stellt dem Freiwilligen oder der Freiwilligen nach Abschluss des Dienstes eine Bescheinigung aus. Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 und 5 gilt entsprechend; außerdem muss die Bescheinigung den Zeitraum der Teilnahme enthalten.

(3) Bei Beendigung des freiwilligen Dienstes kann der Freiwillige oder die Freiwillige von dem Träger ein schriftliches Zeugnis über die Art und Dauer des freiwilligen Dienstes fordern. Das Zeugnis ist auf Verlangen auf die Leistungen und die Führung während der Dienstzeit zu erstrecken. Dabei sind in das Zeugnis berufsqualifizierende Merkmale des freiwilligen Dienstes aufzunehmen.“

8. Nach § 6 wird folgender § 7 angefügt:

„§ 7

Datenschutz

Der Träger des freiwilligen sozialen Jahres darf personenbezogene Daten nach § 6 Abs. 1 Satz 2 erheben und verarbeiten, soweit dies für die Förderung nach § 4 in Verbindung mit den dort genannten Vorschriften erforderlich ist. Die Daten sind nach Abwicklung des freiwilligen sozialen Jahres zu löschen.“

9. Nach § 7 wird folgender § 8 angefügt:

„§ 8

Anwendung arbeitsrechtlicher
und arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen

Für eine Tätigkeit im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres sind die Arbeitsschutzbestimmungen und das Bundesurlaubsgesetz entsprechend anzuwenden. Für Schäden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit haften Freiwillige nur wie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.“

Artikel 2

Änderung des Gesetzes zur
Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres

Das Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres vom 17. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2118), geändert durch Artikel 19 des Gesetzes vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt gefasst:

„§ 1

Fördervoraussetzungen

Das freiwillige ökologische Jahr wird gefördert, wenn die in den §§ 2 und 3 genannten Voraussetzungen erfüllt sind. Die Förderung dient dazu, die mit der Ableistung eines freiwilligen ökologischen Jahres verbundenen Härten und Nachteile zu beseitigen.“

2. § 2 wird wie folgt gefasst:

„§ 2

Freiwillige, freiwilliger Dienst

(1) Freiwillige im Sinne dieses Gesetzes sind Personen, die

1. einen freiwilligen Dienst ohne Gewinnerzielungsabsicht, außerhalb einer Berufsausbildung und vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung leisten,
2. sich aufgrund einer Vereinbarung mit einem nach § 5 anerkannten Träger zur Leistung dieses Dienstes für eine ununterbrochene Zeit von mindestens sechs Monaten und höchstens 18 Monaten verpflichtet haben,
3. für den Dienst nur unentgeltliche Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung sowie ein angemessenes Taschengeld erhalten dürfen oder anstelle von Unterkunft, Verpflegung und Arbeitskleidung entsprechende Geldersatzleistungen erhalten dürfen, wobei ein Taschengeld dann angemessen ist, wenn es 6 vom Hundert der in der Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten geltenden Beitragsbemessungsgrenze (§ 159 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch) nicht übersteigt,
4. die Vollzeitschulpflicht erfüllt, aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben.

Als Freiwillige im Sinne dieser Bestimmung gelten auch Personen, die durch einen nach § 5 anerkannten Träger des freiwilligen Dienstes darauf vorbereitet werden, einen freiwilligen Dienst im Ausland zu leisten (Vorbereitungsdienst), für den Vorbereitungsdienst nur Leistungen erhalten, die dieses Gesetz vorsieht und neben dem Vorbereitungsdienst keine Tätigkeit gegen Entgelt ausüben, sowie die Voraussetzungen des Absatzes 1 Nr. 2 und 4 erfüllen.

(2) Der freiwillige Dienst im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahres wird ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in geeigneten Stellen und Einrichtungen (Einsatzstellen) geleistet, die im Bereich des Natur- und Umweltschutzes tätig sind.

(3) Das freiwillige ökologische Jahr wird pädagogisch begleitet. Die pädagogische Begleitung wird von einer zentralen Stelle eines nach § 5 zugelassenen Trägers des freiwilligen ökologischen Jahres sichergestellt, mit dem Ziel, das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl insbesondere für einen nachhaltigen Umgang mit Natur und Umwelt zu stärken, Umweltbewusstsein zu entwickeln, um für Natur und Umwelt zu handeln und interkulturelle Erfahrungen zu vermitteln. Die pädagogische Begleitung umfasst die fachliche Anleitung der Freiwilligen durch die Einsatzstelle, die individuelle Betreuung durch die Einsatzstelle und durch pädagogische Kräfte des Trägers

sowie die Seminararbeit. Es werden ein Einführungs-, ein Zwischen- und ein Abschlussseminar durchgeführt, deren Mindestdauer je fünf Tage beträgt. Die Gesamtdauer der Seminare beträgt bezogen auf eine zwölfmonatige Teilnahme am freiwilligen ökologischen Jahr mindestens 25 Tage. Bei einer Verlängerung des Dienstes gemäß Absatz 4 Satz 2 verlängert sich die Gesamtdauer der Seminare nicht entsprechend. Die Seminarzeit gilt als Dienstzeit. Die Teilnahme an den Seminaren ist Pflicht. Die Freiwilligen wirken an der inhaltlichen Gestaltung und der Durchführung der Seminare mit.

(4) Das freiwillige ökologische Jahr wird in der Regel bis zur Dauer von zwölf zusammenhängenden Monaten geleistet. Bei einem Dienst im Inland besteht die Möglichkeit, den gemäß Satz 1 vereinbarten Dienst um bis zu sechs Monate zu verlängern. Eine mehrfache Ableistung eines freiwilligen ökologischen Jahres wird nicht gefördert. Die Ableistung eines freiwilligen Dienstes im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahres wird nicht zusätzlich zur Ableistung eines freiwilligen Dienstes im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres im Sinne des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres in der jeweils geltenden Fassung gefördert.“

3. § 3 wird wie folgt gefasst:

„§ 3

Freiwilliges ökologisches Jahr im Ausland

(1) Das freiwillige ökologische Jahr kann auch im Ausland geleistet werden.

(2) Das freiwillige ökologische Jahr im Ausland wird ganztägig als Dienst gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 geleistet. Es wird nach Maßgabe der Nummern 1 bis 3 pädagogisch begleitet:

1. Die pädagogische Begleitung wird von einer zentralen Stelle eines nach § 5 anerkannten Trägers sichergestellt.
2. Zur Vorbereitung auf den freiwilligen Dienst und während des freiwilligen Dienstes im Ausland erfolgt die pädagogische Begleitung in Form von Bildungsmaßnahmen (Seminaren oder pädagogischen Veranstaltungen), durch fachliche Anleitung durch die Einsatzstelle und die individuelle Betreuung durch pädagogische Kräfte der Einsatzstelle oder der Trägerorganisationen. Die Freiwilligen wirken an der inhaltlichen Gestaltung und Durchführung der Bildungsmaßnahmen mit.
3. Die Gesamtdauer der Bildungsmaßnahmen beträgt, bezogen auf eine zwölfmonatige Teilnahme am freiwilligen Dienst im Ausland, mindestens fünf Wochen.

Die pädagogische Begleitung soll so erfolgen, dass jeweils in der Bundesrepublik Deutschland vorbereitende Veranstaltungen von mindestens vierwöchiger Dauer und nachbereitende Veranstaltungen von mindestens einwöchiger Dauer stattfinden. Falls der Träger ein Zwischenseminar im Ausland sicherstellen kann, das regelmäßig bis zu zwei Wochen dauern kann, verkürzen sich die vorbereitenden Veranstaltungen entsprechend. Ein gegebenenfalls erforderlicher Sprachkurs soll ebenfalls in der Bundesrepublik

Deutschland durchgeführt werden. Die Teilnahme an den Bildungsmaßnahmen gilt als Dienstzeit. Die Teilnahme ist Pflicht.“

4. § 4 wird wie folgt gefasst:

„§ 4

Förderung

Die Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres richtet sich nach

1. § 3 der Verordnung über Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst (Sonderurlaub),
2. § 34 Satz 1 Nr. 3 und § 72 Abs. 2 des Hochschulrahmengesetzes (Hochschulzulassung),
3. § 2 Abs. 1 Nr. 8 des Arbeitsgerichtsgesetzes (Zuständigkeit von Gerichten),
4. § 32 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe d des Einkommensteuergesetzes (Berücksichtigung von Kindern),
5. § 265 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 des Gesetzes über den Lastenausgleich (Lastenausgleich),
6. § 346 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch (Arbeitslosenversicherung),
7. § 82 Abs. 2 Satz 2, § 67 Abs. 3 Nr. 2b des Siebten Buches Sozialgesetzbuch (gesetzliche Unfallversicherung),
8. § 33b Abs. 4 Satz 2 Buchstabe b, § 45 Abs. 3 Satz 1 Buchstabe b des Bundesversorgungsgesetzes (Kinderzuschlag und Waisenrente bei Kriegsopferversorgung),
9. § 2 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchstabe d des Bundeskindergeldgesetzes (Kindergeld),
10. § 10 Abs. 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (Beschäftigungsort),
11. § 7 Satz 1 Nr. 3, § 10 Abs. 2 Nr. 3, § 249 Abs. 2 Nr. 2 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (Krankenversicherung),
12. § 5 Abs. 2 Satz 3, § 168 Abs. 1 Nr. 1, § 48 Abs. 4 Nr. 2a des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (Rentenversicherung),
13. § 25 Abs. 2 Nr. 3 des Elften Buches Sozialgesetzbuch (Pflegeversicherung),
14. § 1 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe h der Verordnung über den Ausgleich gemeinwirtschaftlicher Leistungen im Straßenpersonenverkehr (Ermäßigungen im Straßenpersonenverkehr).“

5. Nach § 4 wird folgender § 5 angefügt:

„§ 5

Träger

(1) Als Träger des freiwilligen ökologischen Jahres im Inland im Sinne dieses Gesetzes kann die zuständige Landesbehörde solche Einrichtungen zulassen, die für eine den Bestimmungen der §§ 2 und 4 entsprechende Durchführung Gewähr bieten.

(2) Als Träger des freiwilligen ökologischen Jahres im Ausland im Sinne dieses Gesetzes werden juristische Personen zugelassen, die

1. Maßnahmen im Sinne des § 3 durchführen und Freiwillige für einen Dienst im Ausland vorbereiten, entsenden und betreuen,
2. Gewähr dafür bieten, dass sie aufgrund ihrer nachgewiesenen Auslandserfahrungen ihre Aufgabe auf Dauer erfüllen und den ihnen nach dem Gesetz obliegenden Verpflichtungen nachkommen,
3. ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten Zwecken im Sinne der §§ 51 bis 68 der Abgabenordnung dienen,
4. ihren Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Über die Zulassung eines Trägers des freiwilligen ökologischen Jahres im Ausland entscheidet die zuständige Landesbehörde.

(3) Die zuständige Landesbehörde hat die Zulassung von Trägern im Sinne dieses Gesetzes zu widerrufen, wenn eine der in Absatz 1 oder Absatz 2 genannten Voraussetzungen nicht mehr vorliegt. Die Zulassung kann auch aus anderen wichtigen Gründen widerrufen werden, insbesondere, wenn eine Auflage nicht erfüllt worden ist. Durch den Widerruf oder die Rücknahme der Zulassung werden die Rechte der Freiwilligen nach diesem Gesetz nicht berührt.“

6. Nach § 5 wird folgender § 6 angefügt:

„§ 6

Vereinbarung, Bescheinigung, Zeugnis

(1) Der Träger des freiwilligen Dienstes und der Freiwillige oder die Freiwillige schließen vor Beginn des freiwilligen Dienstes eine schriftliche Vereinbarung ab. Sie muss enthalten:

1. Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Anschrift des Freiwilligen oder der Freiwilligen,
2. die Bezeichnung des Trägers des freiwilligen Dienstes,
3. die Angabe des Zeitraumes, für den der Freiwillige oder die Freiwillige sich zum freiwilligen Dienst verpflichtet hat, sowie Regelungen zur vorzeitigen Beendigung des Dienstes,
4. die Erklärung, dass die Bestimmungen dieses Gesetzes während der Durchführung des freiwilligen Dienstes beachtet werden,
5. Angabe des Zulassungsbescheides des Trägers,
6. die Geld- und Sachleistungen für Unterkunft, Verpflegung, Arbeitskleidung und Taschengeld,
7. die Angabe der Urlaubstage.

(2) Der Träger stellt dem Freiwilligen oder der Freiwilligen nach Abschluss des Dienstes eine Bescheinigung aus. Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 und 5 gilt entsprechend; außerdem muss die Bescheinigung den Zeitraum der Teilnahme enthalten.

(3) Bei Beendigung des freiwilligen Dienstes kann der Freiwillige oder die Freiwillige von dem Träger ein schriftliches Zeugnis über die Art und Dauer des freiwilligen Dienstes fordern. Das Zeugnis ist auf Verlangen auf die Leistungen und die Führung während der Dienstzeit zu erstrecken. Dabei sind in das Zeugnis berufsqualifizierende Merkmale des freiwilligen Dienstes aufzunehmen.“

7. Nach § 6 wird folgender § 7 angefügt:

„§ 7

Datenschutz

Der Träger des freiwilligen ökologischen Jahres darf personenbezogene Daten nach § 6 Abs. 1 Satz 2 erheben und verarbeiten, soweit dies für die Förderung nach § 4 in Verbindung mit den dort genannten Vorschriften erforderlich ist. Die Daten sind nach Abwicklung des freiwilligen ökologischen Jahres zu löschen.“

8. Nach § 7 wird folgender § 8 angefügt:

„§ 8

Anwendung arbeitsrechtlicher
und arbeitsschutzrechtlicher Bestimmungen

Für eine Tätigkeit im Rahmen eines freiwilligen ökologischen Jahres sind die Arbeitsschutzbestimmungen und das Bundesurlaubsgesetz entsprechend anzuwenden. Für Schäden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit haften Freiwillige nur wie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.“

Artikel 3

Änderung des Zivildienstgesetzes

Das Zivildienstgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. September 1994 (BGBl. I S. 2811), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Dezember 2001 (BGBl. I S. 4013), wird wie folgt geändert:

1. In § 14b Abs. 2 Satz 2 werden die Wörter „aus Gründen, die der anerkannte Kriegsdienstverweigerer nicht zu vertreten hat,“ gestrichen.
2. Nach § 14b wird folgender § 14c eingefügt:

„§ 14c

Freiwilliges Jahr

(1) Anerkannte Kriegsdienstverweigerer werden nicht zum Zivildienst herangezogen, wenn sie sich nach ihrer Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer zu einem freiwilligen Dienst nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres schriftlich verpflichtet haben. Der Dienst ist spätestens ein Jahr nach der Verpflichtung sowie vor Vollendung des 25. Lebensjahres anzutreten und hat eine ganztägige, auslastende Hilfstätigkeit über mindestens zwölf Monate einschließlich einer pädagogischen Begleitung mit einer Dauer von 25 Tagen sowie 24 Tagen Urlaub (Vollzeittätigkeit) zu umfassen. Die Verpflichtung ist gegenüber einem Träger zu übernehmen, der nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres anerkannt ist.

(2) Die Träger nach Absatz 1 Satz 3 sind verpflichtet, dem Bundesamt das Vorliegen sowie den Wegfall der Voraussetzungen für die Nichttheranziehung von anerkannten Kriegsdienstverweigerern zum Zivildienst anzuzeigen.

(3) Weisen anerkannte Kriegsdienstverweigerer bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres nach, dass sie

Dienst gemäß Absatz 1 geleistet haben, so erlischt ihre Pflicht, Zivildienst zu leisten; das gilt nicht für den Zivildienst im Verteidigungsfall. Wird der Dienst vorzeitig beendet, so ist die im Dienst zurückgelegte Zeit, soweit sie zwei Monate übersteigt, auf den Zivildienst anzurechnen.

(4) Die Träger nach Absatz 1 Satz 3 erhalten für höchstens zwölf Monate auf Antrag vom Bundesamt für den Zivildienst vierteljährlich nachträglich einen Zuschuss zu den Kosten, die ihnen aufgrund der pädagogischen Begleitung, eines angemessenen Taschengelds und der Sozialversicherungsbeiträge für die anerkannten Kriegsdienstverweigerer entstehen. Der Träger hat keinen Anspruch auf Kostenerstattung, soweit er seine Verpflichtungen gegenüber den anerkannten Kriegsdienstverweigerern oder seine sonstigen Verpflichtungen als anerkannter Träger nicht einhält. Liegen die Voraussetzungen des Satzes 1 nicht vor, entfallen sie später oder wird der Dienst des anerkannten Kriegsdienstverweigerers vorzeitig beendet, sind überzahlte Beträge von den Trägern zurückzuerstatten.

(5) Das Nähere insbesondere zu den Voraussetzungen einer Vollzeittätigkeit gemäß Absatz 1, den Anzeigen gemäß Absatz 2, zum Nachweis nach Absatz 3 Satz 1, zur Höhe und zur Verwendung des Zuschusses nach Absatz 4 sowie zur Schaffung neuer Plätze für anerkannte Kriegsdienstverweigerer als Voraussetzung für die Kostenerstattung kann das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durch Rechtsverordnung regeln, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedarf.“

3. In § 24 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 werden nach den Wörtern „im Ausland (§ 14b)“ die Wörter „, wegen einer Verpflichtung zur Leistung eines freiwilligen Jahres (§ 14c)“ ergänzt.

Artikel 4

**Änderung des
Kriegsdienstverweigerungsgesetzes**

Dem § 2 Abs. 4 des Kriegsdienstverweigerungsgesetzes vom 28. Februar 1983 (BGBl. I S. 203), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 6. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1676) geändert worden ist, werden folgende Sätze angefügt:

„Der Antrag ist schon sechs Monate vor Vollendung des 17. Lebensjahres zulässig, wenn ein Antrag des Betroffenen auf vorgezogene Ableistung des Zivildienstes beigelegt ist, dem sein gesetzlicher Vertreter zugestimmt hat. Das Gleiche gilt, wenn dem Antrag auf Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer beigelegt sind

1. der Entwurf einer Verpflichtung nach § 14c Abs. 1 des Zivildienstgesetzes,
2. die Erklärung des gesetzlichen Vertreters des Antragstellers, einer solchen Verpflichtung des Antragstellers nach Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer zuzustimmen und
3. die Erklärung des Trägers nach § 14c Abs. 3 des Zivildienstgesetzes, eine solche Verpflichtung mit dem Antragsteller nach dessen Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer abschließen zu wollen.

Wer einen Antrag nach Satz 2 oder Satz 3 gestellt hat, kann bereits ein halbes Jahr vor Vollendung des 17. Lebensjahres gemustert werden.“

Artikel 5

Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch

Das Sechste Buch Sozialgesetzbuch – Gesetzliche Rentenversicherung – in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 2002 (BGBl. I S. 754, 1404), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 7. Mai 2002 (BGBl. I S. 1529), wird wie folgt geändert:

1. Dem § 71 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:

„Für Zeiten einer Beschäftigung nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres, soweit sie eine Nichtheranziehung von anerkannten Kriegsdienstverweigerern zum Zivildienst bewirken, tritt an die Stelle des Wertes 0,0833 der Wert 0,0492.“

2. In § 74 wird nach Satz 2 eingefügt:

„Für Zeiten einer Beschäftigung nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres, soweit sie eine Nichtheranziehung von anerkannten Kriegsdienstverweigerern zum Zivildienst bewirken, tritt an die Stelle des Wertes 0,0625 der Wert 0,0492.“

3. Dem § 192 Abs. 2 wird angefügt:

„Entsprechendes gilt für eine Beschäftigung nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres oder nach dem Gesetz zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres, soweit sie eine Nichtheranziehung von anerkannten Kriegsdienstverweigerern zum Zivildienst bewirkt.“

Artikel 6

Änderung der Sonderurlaubsverordnung

§ 3 der Sonderurlaubsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. April 1997 (BGBl. I S. 978), die durch Artikel 2 der Verordnung vom 17. Juli 2001 (BGBl. I S. 1664) geändert worden ist, wird wie folgt gefasst:

„§ 3

Urlaub

zur Ableistung eines freiwilligen
sozialen und ökologischen Jahres

Zur Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres oder eines freiwilligen ökologischen Jahres kann Beamten Urlaub unter Wegfall der Besoldung bis zu 18 Monaten gewährt werden, wenn dienstliche Gründe nicht entgegenstehen.“

Artikel 7

Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang

Die auf Artikel 6 beruhenden Teile der Sonderurlaubsverordnung können aufgrund der Ermächtigung dieses Gesetzes durch Rechtsverordnung geändert werden.

Artikel 8

Bekanntmachung

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend kann den Wortlaut des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen sozialen Jahres und den Wortlaut des Gesetzes zur Förderung eines freiwilligen ökologischen Jahres in der vom 1. Juni 2002 an geltenden Fassung im Bundesgesetzblatt bekannt machen.

Artikel 9

Inkrafttreten

(1) Dieses Gesetz tritt am 1. Juni 2002 in Kraft, soweit in Absatz 2 nichts Abweichendes bestimmt ist.

(2) Artikel 3, 4 und 5 treten am 1. August 2002 in Kraft.